

KIRCHBERGER Zeitung



Allgemeine und amtliche Nachrichten für Kirchberg in Tirol
Ausgabe 115 · Oktober/November 2023

Herbstln tuats...

! NOTRUF !

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

Euro Notruf

112



Foto: Fotografiker - Geri Krimbacher

Der große Ansturm auf Kirchberg ist für heuer vorbei und das Dorf und die Landschaft gehören fast ausschließlich wieder den Einheimischen und ein paar Wanderern bzw. Bikern, die noch den „Goldenen Herbst“ bei uns genießen. Die Natur mit seiner Tier- und Pflanzenwelt wird langsamer und die große Hektik ist vorbei. Jeder im Ort bereitet sich in diesen stillen Monaten auf den bevorstehend Winter vor.

Vorschau:

13. Oktober:

26. Oktober:

1. und 2. November:

Kabarett 'Hardigatti' von Gabriel Castaneda

Pferderennen auf der Trabrennbahn in Kirchberg

Allerheiligen, Allerseelen



Die Gemeinde Kirchberg stellt ein:

Elektriker/Elektrikerin (40 h/Woche)



- abgeschlossene Ausbildung zum Elektriker/zur Elektrikerin
- handwerkliche Fähigkeiten und Flexibilität
- Führerschein C (oder Bereitschaft diesen zu erwerben)
- geregelte Arbeitszeiten
- jeden zweiten Freitag frei
- Mindestbruttoentgelt: € 2.488,20

Installateur/Installateurin (40 h/Woche)



- abgeschlossene Ausbildung zum Installateur/zur Installateurin
- handwerkliche Fähigkeiten und Flexibilität
- Führerschein C (oder Bereitschaft diesen zu erwerben)
- geregelte Arbeitszeiten
- jeden zweiten Freitag frei
- Mindestbruttoentgelt: € 2.488,20

Mitarbeiter/in Bauhof (40 h/Woche)



- Wartung und Instandhaltung der Gemeindeinfrastruktur
- handwerkliche Fähigkeiten und Flexibilität
- Führerschein C (oder Bereitschaft diesen zu erwerben)
- geregelte Arbeitszeiten
- jeden zweiten Freitag frei
- Mindestbruttoentgelt: € 2.488,20

INHALT

Gemeinde- u. Bürgerinfo	2
Jubilare	16
Pfarnachrichten	21
Vereinsnachrichten	26
Gesundheitsseite	32
Chronikarchiv	34
Ärztendienst/Notruf	43
Sozialsprenkel	44
arena365	47

IMPRESSUM: Verleger, Inhaber und Herausgeber:
Kirchberger Zeitung, Gemeinde Kirchberg, 6365 Kirchberg in Tirol,
Hauptstraße 8, Tel. 05357/2213-0,
REDAKTION: Gemeindeamt und Pfarre Kirchberg;
Für Vereinstexte übernimmt die Redaktion keine Haftung.
HERSTELLER: Gemeinde Kirchberg, 05357/2213-40, 0664/1166190,
Hutter Druck Ges.m.b.H & Co KG. · www.hutterdruck.at · 6380 St. Johann;
Für Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und Texte ohne Urhebervermerk
wird keine Haftung übernommen!

Liebe Kirch-
bergerinnen
und Kirchberger!



Foto: Privat

Wie bereits be-
richtet, wird die
Trinkwasserleitung
der Linthalkrämer –
Quelle im heurigen
Jahr komplett saniert
bzw. erneuert. Baubeginn ist Anfang
Oktober und im November sollte die Fer-
tigstellung erfolgen. Im Frühjahr wird eine
Kraftwerksturbine eingebaut, womit die
Baumaßnahmen dann abgeschlossen sind.
Damit modernisieren wir unsere Wasserver-
sorgung und legen einen weiteren kleinen
Grundstein für die nachhaltige Energieversor-
gung der Gemeinde. Die Gemeinde bedankt sich
bei allen betroffenen Grundstücksbesitzern für
die unkompliziert geführten Gespräche und das
kooperative Miteinander im Sinne unseres Ortes.

Im Zuge der Sanierung der L 203 (Spertentaler-
straße) wird im Bereich der Dr. Erhart Straße auch
die in die Jahre gekommene Trinkwasserleitung
durch eine neue ersetzt. Während der Bauphase
inkl. Asphaltierungsarbeiten wird der Verkehr
über die Dorfstraße umgeleitet. Wir bitten die
Anrainer jetzt schon um Verständnis, genauere
Informationen werden noch auf der Homepage
veröffentlicht.

In den nächsten Jahren werden mehrere Teilsa-
nierungen und Erneuerungen im Bereich unserer
Wasserversorgung stattfinden, damit auch in
Zukunft die ausgezeichnete Qualität garantiert
werden kann.

Die heurige Badesaison (siehe auch Bericht im
Blattinneren) ist beendet. Erfreulich ist neben
den vielen positiven Rückmeldungen eurerseits,
dass unserem Badensee bei der Überprüfung
gem. Bäderhygienegesetz aufs Neue eine aus-
gezeichnete Wasserqualität attestiert wurde.

Ich wünsche euch einen schönen Herbst, der
hoffentlich, wenn das Wetter mitspielt, noch
ein wenig zum Wandern und Verweilen in
unserer schönen Natur einlädt.

Herzliche Grüße,



Helmut Berger, Bürgermeister



VCÖ-Bahnhof-Test

Tiroler Bahnhöfe im Spitzenfeld – bei kleinen Bahnhöfen 3 aus Tirol am Podest, der Bahnhof Kirchberg ist mit dabei. Jeder Bahnhof soll optimal mit öffentlichem Verkehr, Fahrrad und zu Fuß erreichbar sein

Die Modernisierung der Bahnhöfe wird von den Fahrgästen honoriert: Beim VCÖ-Bahnhof-Test wird der Bahnhof Lienz in der Kategorie der größeren Bahnhöfe außerhalb der Landeshauptstädte am zweitbesten bewertet und gewinnt auch „Silber“ bei der Wahl der schönsten Bahnhöfe. Bei den kleineren Bahnhöfen sind nur Tiroler Bahnhöfe am Podest: Sillian, Heinfels und **Kirchberg in Tirol**. Weiteres Ergebnis des VCÖ-Bahnhof-Test: Die Hälfte der Tiroler Fahrgäste kommt bewegungsaktiv zu Fuß oder mit dem Fahrrad zum Bahnhof.

Beim VCÖ-Bahnhof-Test haben 11.700 Fahrgäste in den Zügen sowie online ihren Einstiegsbahnhof beziehungsweise einen Bahnhof, den sie häufig nutzen, nach zwölf verschiedenen Kriterien, wie beispielsweise Erreichbarkeit, Barrierefreiheit oder Sauberkeit, bewertet. Bei den großen

Landeshauptstadt-Bahnhöfen wurde der Wiener Westbahnhof am besten bewertet. Der Hauptbahnhof Innsbruck belegt ex aequo mit Wien Hauptbahnhof den guten vierten Platz. Die Fahrgäste bewerten beim Innsbrucker Hauptbahnhof die Erreichbarkeit mit den Öffis, zu Fuß und mit dem Fahrrad besonders gut. Verbessern kann sich der Bahnhof aus Sicht der Fahrgäste noch bei den Fahrradabstellanlagen, der Sauberkeit sowie bei WC und Sanitäreanlagen.

„Erfreulich ist, dass nicht nur große Bahnhöfe gut bei den Fahrgästen ankommen, sondern auch Bahnhöfe in den Bezirkshauptstädten und kleineren Gemeinden. Das ist für das Ziel, die Mobilität außerhalb der großen Städte auf Klimakurs zu bringen, essenziell“, betont VCÖ-Experte Michael Schwendinger. „Auch Bahnhöfe außerhalb der Landeshauptstädte müssen zunehmend moderne Mobilitätsdrehscheiben werden, wo es auch Sharing-Angebote gibt.“

So belegt beim VCÖ-Bahnhof-Test Lienz in der Kategorie der Bahnhöfe außerhalb der Landeshauptstädte hinter Baden den zweiten Platz. Beim Bahnhof Lienz schätzen die Fahrgäste die gute Erreichbarkeit zu Fuß und mit dem Fahrrad,

Verbesserungen werden bei den Fahrradabstellplätzen gewünscht.

Das Bahnhofsgebäude insgesamt kommt bei den Fahrgästen gut an, was sich auch daran zeigt, dass Lienz in dieser Kategorie bei der Wahl des schönsten Bahnhofs hinter Feldkirch „Silber“ erreichte.

Tiroler Festspiele gab es in der Kategorie der kleineren Bahnhöfe. Hier stehen mit den Bahnhöfen von Sillian, Heinfels und **Kirchberg in Tirol** nur Tiroler Bahnhöfe am Podest. Und mit St. Johann und Oberndorf ist Tirol noch mit zwei weiteren Bahnhöfen in den Top 10 vertreten.

„Was sich beim VCÖ-Bahnhof-Test auch zeigt: Mit der Nähe zum Bahnhof nimmt die Nutzung der Bahn zu. Knapp mehr als die Hälfte der Fahrgäste ist weniger als 15 Minuten zum Bahnhof unterwegs. Wenn Gemeinden und Städte bei der Siedlungsentwicklung auf Bahnhofsnahe achten sowie Unternehmen bei ihrer Standortwahl, dann können mehr Tirolerinnen und Tiroler kostengünstiger, klimafreundlicher und staufrei mobil sein“, stellt VCÖ-Experte Michael Schwendinger fest.

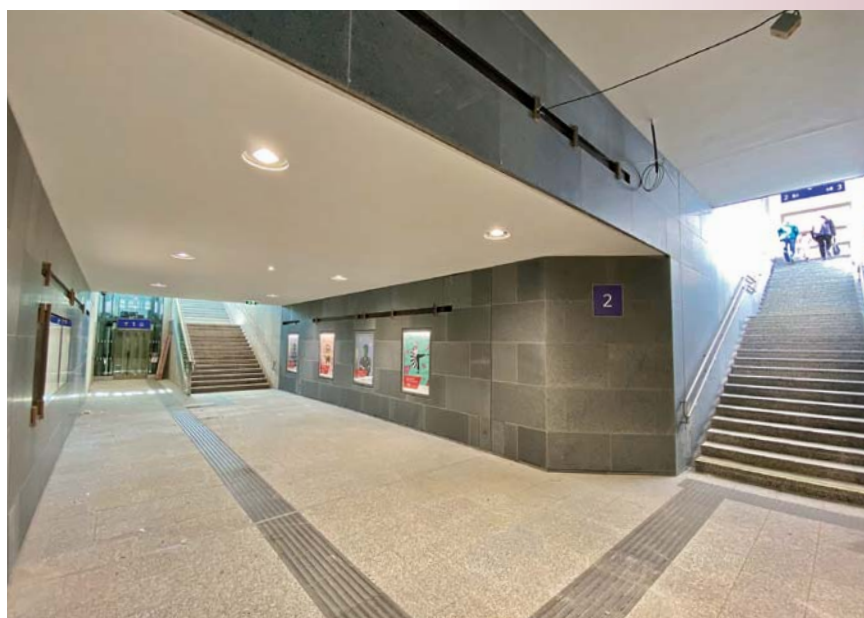
Insgesamt jeder zweite Fahrgast



kommt bewegungsaktiv zu Fuß oder mit dem Fahrrad zum Bahnhof, jeder vierte Fahrgast mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die optimale Abstimmung des regionalen Öffentlichen Verkehrs an die Züge ist für die Fahrgäste wesentlich, ebenso die Anbindung des Bahnhofs ans Geh- und Radwegenetz, betont die Mobilitätsorganisation VCÖ. Bei kleineren Bahnhöfen sollten Anrufsammeltaxis und Gemeindebusse als Zubringer und Abholer Standard sein.

Am VCÖ-Bahnhof-Test 2023 nahmen rund 11.700 Fahrgäste online sowie in den Zügen von zehn Bahnunternehmen teil (Außerfernbahn – DB Regio, Graz Köflacher Bahn, Mariazellerbahn, Newrest Wagons-Lits, ÖBB, Raaberbahn, Salzburger Lokalbahn, Steiermarkbahn, WESTbahn, Zillertalbahn). Befragungszeitraum Mai und Juni 2023.

Gemeinde Kirchberg





So schön und gepflegt ist unser Badesee in Kirchberg

Foto: Paul Loeff

6

Badesees Kirchberg

Das neue Bademeisterteam des Badesees Kirchberg in Tirol möchte sich sehr herzlich für das Vertrauen bedanken und hofft, dass alle Badegäste ein entspanntes Baderlebnis genießen konnten. Es gab auch 2023 neue Herausforderungen. So mussten sich die Kassierer Leni und Kaspar mit einem neuen Kassasystem vertraut machen und die Sanierung des Schwimmbeckens konnte noch knapp vor dem Start der Badesaison abgeschlossen werden.

Die Bemühungen liegen bei Sauberkeit und Sicherheit, sie wurden von den meisten Badegästen auch honoriert. Der tadellose Zustand der Anlage fiel einfach ins Auge.

Jeden Tag nach Badeschluss kümmerte sich unsere Reinigungskraft und Putzfee Bernadette um die Sauberkeit und Hygiene unserer Sanitäreinrichtungen. Bei Reparaturen und der floralen Gestaltung wurde die Mannschaft des Badesees sehr kollegial vom Bauhof Kirchberg unterstützt. Durch den permanenten Zustrom



Kassiere Leni & Kaspar



Putzfee Bernadette



Bademeister 2023 - von links: Martin, Fred und Lukas

von klarem Gebirgswasser konnte auch heuer wieder eine ausgezeichnete Wasserqualität im See gewährleistet werden.

Die Badesaison konnte heuer auf-

grund des hervorragenden Wetters sogar bis zum 17. September verlängert werden.

Mit Aussicht auf die nächste Badesaison wünscht sich das Team rund

Fotos: Team Badesees Kirchberg



um den Badensee Kirchberg, dass dieses Naturjuwel weiterhin als zentrales Naherholungsgebiet für alle Kirchbergerinnen und Kirchberger sowie allen Urlaubern und Gästen aus dem Bezirk gut frequentiert und genutzt wird.

Diese Urkunde vom Land Tirol für unsere Bade- und Freizeitanlage, bestätigt das Engagement der Gemeinde Kirchberg für Familien und Kinder. Gerne sind wir ein geschätzter Partner des Tiroler Familienpasses.

Der Badensee Kirchberg hat vom Land Tirol zum wiederholten Male die höchste Auszeichnung, eine drei Sterne Bewertung „Ausgezeichnet“ erhalten.

Das ausführliche Badegewässerkurzprofil findest du hier!



★★★★ Ausgezeichnet
★★★ Gut
★★ Ausreichend
★ Mangelhaft
- Mangelhaft

Gemeinde Kirchberg



Urkunde

Bade- und Freizeitanlage Kirchberg in Tirol

ist

**Partnerbetrieb
des Tiroler Familienpasses
des Landes Tirol**

Rund 65.000 Tiroler Familien nutzen bereits den Tiroler Familienpass und erhalten Ermäßigungen und Vergünstigungen bei ausgewählten VorteilsgeberInnen in der gesamten Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino.

Dieser Erfolg kann nur durch Ihr familienorientiertes Engagement erzielt werden.

Das Land Tirol bedankt sich für die partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Für die Landesregierung:


Astrid Mair, BA MA
Familienlandesrätin



*Träume werden nur dann wahr,
wenn du deine Augen schließt.*

*Aber Wünsche gehen
in Erfüllung, wenn du
deine Augen öffnest.*

Autor unbekannt



Park and Ride Stellflächen bei M-Preis, Brixentalstraße gepachtet

Um das Service für unsere bus- und bahnfahrenden Einheimischen zu erhöhen und bei hoher Auslastung am Bahnhofsgebäude Ausweichflächen zu schaffen, hat die Gemeinde Kirchberg 15 Parkplätze am Gelände M-Preis, Brixentalstraße gepachtet. Die Parkplätze sind gelb markiert und ausgeschildert. Die Nutzung der Parkflächen ist

ausschließlich für zum Verkehr zugelassene Kraftfahrzeuge und nur zum Zweck der Weiterfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln gestattet.

Für Kontrollzwecke ist ein gültiger Fahrschein bis zum Verlassen der Parkflächen bereitzuhalten.

Die widerrechtliche Nutzung wird mit einer Strafe von 50,- Euro geahndet.

Gemeinde Kirchberg



- Privatgrund - im Bereich der gesamten Anlage gilt die StVO.
- Benützung bis auf Widerruf nur zum Abstellen von zum Verkehr zugelassenen Kraftfahrzeugen und nur zum Zweck der Weiterfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln gestattet.
- Für Kontrollzwecke ist der gültige Fahrschein bis nach der Ausfahrt bereitzuhalten.
- Widerrechtliche Nutzung wird mit 50 Euro geahndet.
- Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt.
- Keine Haftung für Fahrzeuge (auch für Schäden durch Emission aus ordentlichem Bahnbetrieb, wie z.B. Bügelabrieb, Bremsstaub und Staubentwicklung).
- Gilt nur auf der gelb markierten Parkfläche

Promenade Kirchberg

Die Gemeinde Kirchberg ist stetig dabei, das Ortsbild zu verschönern und Wege, Stiegen und Geländer zu erneuern.

Seit ein paar Wochen wird an der Achen-Promenade, zwischen arena 365 und „Metzgerbrücke“, wieder fleißig gearbeitet.

Zusammen mit dem „Achenverbau“ Baubezirksamt Kufstein werden Wege, Betoneinfassungen, Geländer, Steinwände, Stiegen usw. ausgebessert bzw. erneuert. Die meisten Arbeiten wurden durch den Bauhof schon erledigt. Nachfolgearbeiten wie neue Geländer könnten sich noch etwas verzögern, da vom Baubezirksamt Kufstein eine externe Firma damit





betrault wurde. Deshalb müssen wir die Bevölkerung noch um etwas Geduld bitten, weil derzeit nicht alle Abschnitte der Promenade für Fußgänger geöffnet werden können. Man ist aber um eine rasche Fertigstellung bemüht.

Eine durchgehende „Barrierefreiheit“ kann aufgrund des Höhenunterschiedes (siehe Bild rechts oben) leider nicht erreicht werden. Der Aufwand und die Kosten dafür stehen leider in keiner Relation, aber die Gemeinde hätte sich um Lösungen bemüht.



Die Promenade soll weiterhin ausschließlich als Geh-/Wanderweg genutzt werden, sie ist für Radfahrer gesperrt. Der Fußweg wurde teilweise schon neu asphaltiert.

Anbei zeigen wir euch einige Bilder des Baufortschrittes.

Gemeinde Kirchberg

Fotos: Gert K. - Chronikarchiv Kirchberg

Digitale Amtstafel

In unserer Gemeinde wurde am 11. September die digitale Amtstafel in Betrieb genommen. Ein interaktiver Monitor ersetzt den bisher bekannten Schaukasten vor dem Gemeindeamt.

Die Verwaltung kann nun die Amtstafel gleichzeitig zur Homepage und der Gem2Go App bespielen. Kundmachungen und Verordnungen können so einfach durch Antippen der Tafel oder unterwegs per Handy gelesen werden.

Gemeinde Kirchberg



Foto: Gemeinde Kirchberg



Team Forst von Links: Christoph Astner, Matthias Daxer, Johann Kreutner, Thomas Kogler, Mario Pfluger und Thomas Krall



Der Forstbetrieb stellt sich vor

Die letzten Jahre waren Jahre des Umbruchs im Forstbetrieb der Gemeinde. Neue Gesichter, neue Maschinen und neue Herausforderungen.

Der Wald verändert sich durch den Klimawandel. Das macht sich auch bei den 600 Hektar Gemeindewald bemerkbar. Borkenkäfer, längere Vegetationszeiten und Extremwetterereignisse erfordern motivierte und gut ausgebildete Fachkräfte im Wald.

Wir sind froh, ein so dynamisches und talentiertes Team beschäftigen zu können.

Lehrlingsausbildung für den Wald der Zukunft

Mit Matthias Daxer und Thomas Krall dürfen wir heuer gleich zwei Lehrlinge bei uns begrüßen. Waldaufseher Kogler Thomas und Vorarbeiter Astner Christoph sind Lehrlingsausbilder. Wichtig ist uns bei der Ausbildung, eine zeitgemäße Waldwirtschaft zu vermitteln. Das Motto lautet: Oft, nicht viel,

und schonend. Übersetzt: Oft in den Wald gehen, jedoch nicht viel nutzen und schonend mit dem Ökosystem Wald umgehen. Die Natur ist unser Partner. Diese Aspekte sind heute wichtiger denn je, wenn wir die Forstarbeiter der Zukunft ausbilden.

Borkenkäfer als größte Herausforderung

Flächen von 100 Hektar Kahlfläche oder größer sind keine Seltenheit mehr in Mitteleuropa. Man stelle sich vor es wären alle Bäume am Sonnberg abgestorben. Eine Vorstellung, die in unseren südlichen Bundesländern zur Realität





geworden ist.

Der Borkenkäfer, im Speziellen der Buchdrucker, ist durch die längeren und heißeren Sommer auf dem Vormarsch. Wir wollen bei der Bekämpfung ein Vorbild sein. Sobald wir bemerken, dass sich eine Population entwickelt (im Fachjargon auch Käfernest genannt), versuchen wir so schnell als möglich die befallenen Bäume aus dem Wald zu bekommen, wenn möglich mit der Seilwinde.

Jedoch sind nicht immer alle Lagen gut erreichbar. Die Planung und Umsetzung einer Seilbahnnutzung dauert oft zu lange. Daher sind wir als Betrieb manchmal auch gezwungen, Hubschraubernutzungen durchzuführen. Hier haben wir ein



großes Know-How, um mit unseren Partnern gut zusammenzuarbeiten.

Gesperrte Wege bitte beachten

Sieht man die Tafel "Befristetes Forstliches Sperrgebiet", bitten wir diese ernst zu nehmen. Es geht um die eigene Gesundheit. Derzeit wird daran gearbeitet, die

gesperrten Wege auf der Plattform radrouting.tirol darzustellen.

Bitte informiert euch vor der nächsten Radtour, ob es Sperren gibt. Es werden zwar nicht immer alle Sperren öffentlich gemacht, jedoch ist man bemüht, diese so gut es geht online zu stellen.

Für weitere Infos könnt ihr uns auf Instagram folgen, um auf dem Laufenden zu bleiben.

Waldaufseher Kogler Thomas

Gut beraten, geplant und gefördert

Förderungen für Privatpersonen

Alle wichtigen Förderstellen haben jüngst ihre Richtlinien für thermische Sanierungen und den Heizungstausch aktualisiert. Gesicherte Infos zu Förderdetails sind essenziell für die finanzielle Planbarkeit Ihres Sanierungsprojekts. Deshalb erhalten Sie hier alle wichtigen Informationen dazu.

Gut geplant ist gut gefördert

Werden die geplanten Sanierungsmaßnahmen bereits vorab gut auf die verfügbaren Förderungen abgestimmt, so können „kleine“ Entscheidungen in der Planung den Erhalt lukrativer Fördermittel sicherstellen. Ein Beispiel stellt hier die Ökobonusförderung der Wohnhaussanierung vom Land Tirol dar.

Durch geschickte Kombination von Sanierungsmaßnahmen und dem Nachweis der Energieeinsparung mittels Energieausweis lassen sich Zusatzförderungen bis zu 8.800 Euro erschließen. Eine Kombination der genannten Förderungen von Bund und Land ist möglich.

Förderstelle Land und Bund

Beim Amt der Tiroler Landesregierung fördert die Abteilung



Foto: © Energieagentur Tirol

Wohnbauförderung bei Sanierungen sowohl thermische Einzelmaßnahmen, umfassende thermische Sanierungen, Heizungstausch als auch Photo-voltaik-Anlagen. Details unter: www.tirol.gv.at/wohnbau

Der Bund fördert über den Sanierungsbonus für Private 2023/2024 sowohl thermische Einzelmaßnahmen als auch umfassende thermische Sanierungen. Details unter: www.sanierungsbonus.at

Hinsichtlich Heizungstausch fördert der Bund mittels der Förderschiene Raus aus Öl und Gas für Private 2023/2024.

Details unter:

www.kesseltausch.at

Über den EAG-Investitionszuschuss (EAG = Erneuerbaren Ausbaugesetz) unter www.oem-ag.at wird auch die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen unterstützt.

Unabhängige Energieberatung durch die Energieagentur Tirol Als ersten Schritt und um sich einen Überblick über die Möglichkeiten zu verschaffen, sollte eine unabhängige Energieberatung in Anspruch genommen werden. Die ExpertInnen der Energieagentur Tirol stehen dafür mit den passenden Beratungsangeboten zur Verfügung. Details unter:

www.energieagentur.tirol/beratung

BEI UNS WERDEN SPEISERESTE ZU ENERGIE

Das Gebot der Stunde lautet: Ressourcen sparen und schonend damit umgehen, auch angesichts der steigenden Strompreise und Energiekosten. Deshalb sind die Gemeinden bestrebt, Wertstoffe der Abfallkette immer besser zu nutzen und dreifach zu profitieren: ökologisch, ökonomisch, sozial. Dazu gehört auch, energiereiche organische Abfälle aus der Sackgasse Restmülldeponie in eine vorgeschaltete Verwertungskette zu bekommen.

Die Vorteile:

- Verminderung umweltschädlicher Einflüsse
- Gewinnung von Ressourcen zur eigenen Energieerzeugung
- Unabhängigkeit in der Energieversorgung
- Kostenersparnisse
- Regionale Wertschöpfung

TONNI ist eine reine Energietonne, die aus Speiseresten wertvolle Energie entstehen lässt.

WAS DARF IN DIE TONNE:



SPEISERESTE

Nudeln, Reis, Fleischgerichte, Suppen und Soßen, Kartoffelprodukte (auch die Schale), Eierschalen und Eierprodukte



MILCHPRODUKTE

Milch, Joghurt, Pudding, Käse, Eis



OBST & GEMÜSE

Obst und Gemüse (roh und gekocht), Salat (roh und angemacht), Zitrusfrüchte, Schalen von Obst und Gemüse (z.B. Bananenschalen, Orangenschalen etc.)



BACKWAREN

Brot und Brötchen, Kuchen, Backzutaten und Backmischungen, Teigwaren, Mehl und andere Getreideerzeugnisse



FLEISCH & FISCH

Fleisch und Wurst, Fisch, Fischwaren und Fischgräten



SONSTIGE LEBENSMITTEL

Trockenobst und getrocknete Lebensmittel, Kaffeesatz und Teebeutel, Tiefkühlkost, Konserveninhalte, Nüsse und Hülsenfrüchte, Zucker und Süßigkeiten

WAS SOLL NICHT IN DIE TONNE:



GARTEN- ABFÄLLE

Laub, Äste, Holz, Blumen, Erde etc.



VERPACKUNGEN

Tetrapack, Zeitungspapier, Papierverpackungen (Zucker, Salz etc.), kompostierbare Biomüllbeutel



ALLES VOM TISCH

Besteck und Servietten, Tischdeko und Blumenschmuck, Stoffe (Tischdecken), Aschenbecherinhalte, Zigaretenschachteln



ANDERE MÜLLSORTEN

Papier, Keramik, Metall, Glas, Plastik, Blechdosen, Alufolie, Butterpapier, Styropor, Medikamente



ANDERE TIERISCHE ABFALLPRODUKTE

Fäkalien, Felle, Federn, Schlachtabfälle, Innereien, Leder



VERPACKTE LEBENS- MITTEL

Hallo, ich bin

TONNI

und mache aus deinen
Speiseresten Energie!



Richtiges Recycling verhindert, dass zu viel Restmüll auf der Deponie landet. Dadurch sparen die Gemeinden Kosten und die Wertschöpfung bleibt in der Region.

Bitte füttere mich ausschließlich mit Speiseresten und organischen Küchenabfällen. Während du in die Biotonne auch Gartenabfälle stecken kannst, schmeckt mir nur das, was auch dir schmeckt.

Tolle Sache! Mach mit und füttere mich. Was rein darf und was nicht, steht auf der Rückseite.



Nachruf Dr. Grißmann

Die Gemeinde Kirchberg in Tirol ist zutiefst bestürzt über das plötzliche Ableben von Dr. Thomas Grißmann. Mit diesem Nachruf möchte die Gemeinde Kirchberg in Tirol Thomas in allerbesten Erinnerung behalten und ihm die letzte Ehre erweisen. Wenn man seine lebensfrohe Art mit einigen Worten beschreiben müsste, dann wären „hilfsbereit“, „zuvorkommend“, „verlässlich“ und „liebvoll“ genau die Worte, die ihn in seinem Leben auszeichneten.

Natürlich werden wir Dr. Thomas Grißmann sehr vermissen, wir werden ihn jedoch allerbesten Erinnerung halten. Denn nur die Erinnerung ist das, was uns heute noch bleibt.

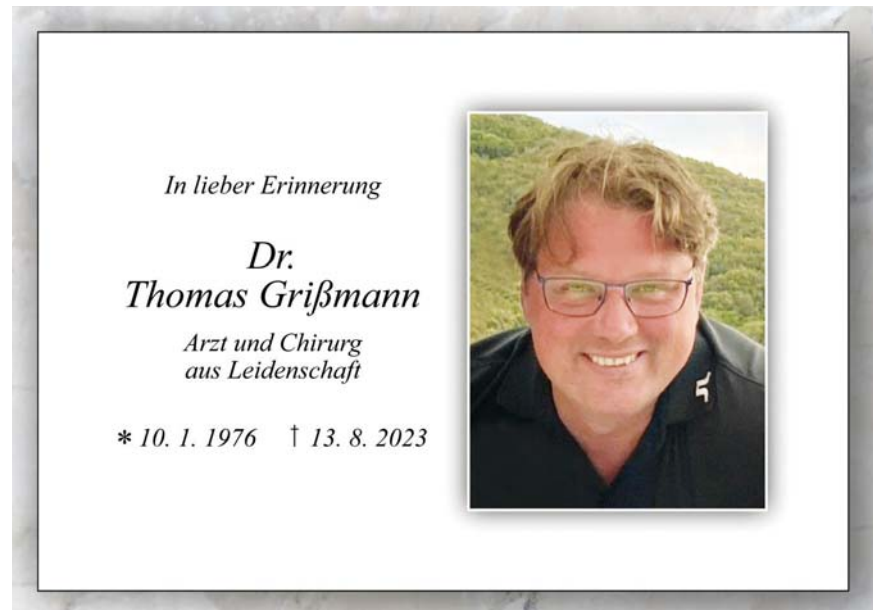
Der Tod ordnet die Welt neu. Scheinbar hat sich nichts verändert, und doch ist alles anders geworden.

Die Gemeinde Kirchberg sowie die örtliche Ärzteschaft bemühen sich seit dem Ableben von Dr. Grißmann mit aller Kraft um eine Nachfolge.

Den Herbst für Baum- und Strauchschnitt nutzen

Die Gemeinde Kirchberg ersucht die Bevölkerung, die in die Fahrbahn hineinragenden Bäume und Sträucher so zurückzuschneiden, dass Beschädigungen im Winterdienst durch den Schneeflug vermieden werden können. Für die bei der Schneeräumung an überhängenden Sträuchern und Bäumen verursachten Schäden übernimmt die Gemeinde keine Haftung, umgekehrt können jedoch die Grundeigentümer für Schäden haften, die an den Fahrzeugen der Gemeinde entstehen!

Die Grundeigentümer werden daher aufgefordert, überhängende Bäume und Sträucher so zurück zu schneiden, dass keine Behinderungen



Dafür wurden umgehend die Ärztekammer Tirol, die Österreichische Gesundheitskasse und die Landesregierung kontaktiert. Ärztekammer und ÖGK haben schnellstmöglich reagiert und zugesagt, die Ausschreibung für diese Stelle vorrangig zu behandeln.

Die neu gestaltete Ordination am Standort Kirchplatz 5 könnte jederzeit wieder in Betrieb genommen werden. So bleibt zu hoffen, dass die allgemeinmedizinische

Versorgung in der Gemeinde bald wieder in gewohnter Weise vollumfänglich sichergestellt werden kann.

Bgm. Helmut Berger



Foto: Bauhof Kirchberg

und Fahrbahneinschränkungen mehr gegeben sind. In akuten Fällen behält sich die Gemeinde Kirchberg das Recht vor, überhängende Bäume und Sträucher im Rahmen einer Ersatzvornahme auf Kosten des Grundeigentümers zurückschneiden zu lassen.

Die Gemeinde Kirchberg ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass

durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

**Bauhof
Gemeinde Kirchberg**



FUCHS
Metallbau und Landtechnik

STARKE
MARKEN



Ing. Franz Fuchs Metallbau und Landtechnik GmbH & Co KG ::: Dorfstraße 3 ::: A-6364 Brixen im Thale
Telefon 05334 / 8103 ::: Fax 05334 / 8869 ::: info@metallbau-fuchs.at ::: www.metallbau-fuchs.at

Restmüllabfuhr 2023

Zum Abfuhrgebiet Aschau zählen:

Achenweg – Aschau; Brixentaler Straße; Ledererweg; Rafflweg; Spertendorf;
Hözlwinkl; Kiendlleiten; Bockern

Monat	Kalenderwoche	Kirchberg	Aschau
Oktober	41	09. Oktober	10. Oktober
	43	23. Oktober	24. Oktober
November	45	06. November	07. November
	47	20. November	21. November
Dezember	49	04. Dezember	05. Dezember
	51	18. Dezember	19. Dezember



**JUBILARE FÜR DIE 115. AUSGABE DER KIRCHBERGER ZEITUNG
VON 06. JULI BIS 05. SEPTEMBER 2023**



zum 70er

**MARIA PAPP
RUDOLF LEDERER
ROSA SCHLEHMAIER
SEBASTIAN
HÜHNERSBICHLER
KATHARINA SCHWARZ**



zum 80er

**WALTER SPÄNGLER
ANNA DITTRICH
GEORG NEUBAUER**



90er-99er

**JOHANN KOBLER
JOSEPH HARTL
DIETER ROTH
ELISABETH ACHRAINER (91)
ELISABETH KÜCHL (91)
MARGARETHE HAUSER (91)
ANNA SCHWAIGER (92)
WILHELM ZECH (92)
FRANZ TOMSU (93)
KATHARINA NEUMAYR (93)
THERESIA KRIMBACHER (93)
MARIA PÖLL (94)
ANNA HETZENAUER (95)
KLARA HOCHKOGLER (96)**



**ZUR SILBERNEN
HOCHZEIT (25 JAHRE)**

KARIN & JAKOB ASCHABER



**ZUR GOLDENEN
HOCHZEIT (50 JAHRE)**

**ALBERTA & JOSEF
GRÜNDHAMMER
GABRIELE & GOTTFRIED
DEPAULI
MARION SNEUJINK-
ZECH & WILHELM ZECH**

DIE GEMEINDE KIRCHBERG GRATULIERT GANZ HERZLICH!

**Für das Sozialzentrum Kirchberg sind bis Redaktionsschluss
folgende Spenden eingegangen:**

Spende anlässlich der Beerdigung von Franz Hechenberger

- Familie Schroll Reinhard

VIELEN DANK!



Alberta & Josef Gründhammer (50 Jahre)



Gabriele & Gottfried Depauli (50 Jahre)



Marion Sneujink-Zech & Wilhelm Zech (50 Jahre)

Fotos: Privat



Recyclinghof

Öffnungszeiten Recyclinghof Kirchberg in Tirol:

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	13:00 – 18:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

außerordentliche Öffnungszeiten Recyclinghof Kirchberg in Tirol:

Donnerstag, 02.11.2023	13:00 – 18:00 Uhr (statt Allerheiligen)
Donnerstag, 07.12.2023	13:00 – 18:00 Uhr (statt 08. Dezember)

Abfallwirtschaftszentrum Brixental:

Gegen Gebühr können im AWZ-Brixental folgende Altstofffraktionen abgegeben werden: Altholz, Flachglas (Fensterglas), Bauschutt sortiert, PKW-Altreifen, Sperrmüll

Öffnungszeiten im AWZ-Brixental:

Montag	geschlossen
Dienstag – Donnerstag	08:00 – 17:00 Uhr
Freitag	08:00 – 18:00 Uhr
Samstag	08:00 – 12:00 Uhr



Foto: Gemeinde Kirchberg



Spontanes Konzert im SeneCura Sozialzentrum

Das SeneCura Sozialzentrum erhielt spontanen Besuch aus Großarl. Wolfgang Gschwandl, Hausleitung im SeneCura Sozialzentrum Großarl, war privat in Kirchberg bei der Woodstock Academy. Danach stattete er, gemeinsam mit seinem Kollegen Georg Wagenhofer dem Haus in Kirchberg einen Besuch ab und spielte für die Bewohner:innen einige Ständchen. Alle freuten sich sehr über das spontane Konzert.

Ein herzliches Wiedersehen in St. Johann

Unsere Mitarbeiterin Gabriele Eberl macht vieles möglich. Es gibt (fast) nichts, was sie nicht zustande bringt. So auch ein Treffen mit einem ehemaligen Klienten der Tagesbetreuung.

Klaus Hetzenauer wohnt mittlerweile im Altenpflegeheim St. Johann. Er war früher regelmäßig zur Tagesbetreuung im Haus. In dieser Zeit wurden Freundschaften geknüpft und der Wunsch nach einem Wiedersehen war groß. Daher organisierte Gabriele einen Besuch in St. Johann und man verbrachte, begleitet von einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin, gemeinsam einen schönen Nachmittag. Es sind genau solche Momente, die zur Lebensfreude der Bewohner:innen und zur Arbeitsfreude unserer Mitarbeiter:innen beitragen.

Ausflug zur Klooalm

Auf Abwechslung und Aktivität wird im Sozialzentrum großer Wert gelegt. Umso mehr freut es uns, dass wir diesmal eine Einladung von Barbara und Wenzel Antretter zur Klooalm erhalten haben. Mit Vorfreude auf den bevorstehenden Ausflug, sowie einer großen Portion Hunger, machte sich die Gruppe auf den Weg.



Fotos: Sozialzentrum Kirchberg

Bei der Jausenstation angekommen, bekamen die Senior:innen und ihre Betreuer:innen eine köstliche Jause serviert. Bei schönem Wetter und bester Laune plauderte man über Wanderausflüge aus vergangenen Tagen.

Am Rückweg machten die Ausflügler einen Zwischenstopp bei der idyllischen Klooalmkapelle. In Mitten unserer wundervollen Natur ermöglicht die Kapelle einen Moment der Ruhe und Besinnlichkeit.

Wir bedanken uns herzlich für die liebe Einladung bei Familie Antretter. Sie hat uns einen schönen Tag beschert.

Herzlich Willkommen – liebe Lotte

Unsere Mitarbeiterin Magdalena Glarcher und unser Mitarbeiter Mathias Ladevic haben Anfang August ihren Sonnenschein Lotte zum ersten Mal in die Arme schließen dürfen.

Wir gratulieren von Herzen und wünschen der jungen Familie für die Zukunft nur das Allerbeste.

>> mehr auf Seite 16



Herzlich Willkommen – liebe Lotte

Unsere Mitarbeiterin Magdalena Glarcher und unser Mitarbeiter Mathias Ladevic haben Anfang August ihren Sonnenschein Lotte zum ersten Mal in die Arme schließen dürfen.

Wir gratulieren von Herzen und wünschen der jungen Familie für die Zukunft nur das Allerbeste.

Sozialzentrum Kirchberg



Foto: Sozialzentrum Kirchberg

Erfolgsgeschichte LEADER startet in die neue Förderperiode

Auch unsere Gemeinde ist Teil der LEADER Region Kitzbüheler Alpen.

Mit Hilfe des EU-Förderprogrammes LEADER werden Projekte unterstützt, die unsere Region lebenswerter machen und nachhaltig weiterentwickeln. Regionalentwicklung nach dem sogenannten „Bottom-up Ansatz“ bedeutet, gemeinsam mit der Bevölkerung, die regionalen Potenziale zu entfalten und Entwicklungen gemeindeübergreifend zu denken. So starten mit Juli die ersten Projektauftrufe, in denen bereits brennende Themen wie zum Beispiel Pflege, Fachkräftemangel, leistbares Wohnen oder Klimaschutzvorhaben behandelt werden. Projekte können von Gemeinden, juristischen und natürlichen Personen, Personengesellschaften sowie Personenvereinigungen eingereicht werden.

Die Fördermittel aus EU, Bund und Ländern werden den anerkannten LEADER-Regionen direkt zur Verfügung gestellt. Gerade die Nähe zu den Menschen und die Verortung in den Regionen machen



von links: LH-Stv. Josef Geisler, GFin RM KA Elfriede Klingler, Bundesminister Norbert Totschnig, Vorstandsmitglieder RM KA Hannes Neuhauser und Klaus Manzl bei der offiziellen Anerkennungsfeier

Foto: BML_Rene Hemecka

hier den Unterschied zu anderen Förderprogrammen: Die Auswahl an förderwürdigen Projekten wird direkt von einem örtlich zusammengestellten Auswahlgremium getroffen. Die Bevölkerung hat somit die Möglichkeit mitzugestalten, wie sich der eigene Lebensort entwickeln soll und woran es noch fehlt.

Das Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen begleitet 26 Gemeinden bei der Einreichung und Abrechnung von EU-geförderten Projekten. Unser Team hilft, Netzwerke für Projekte in der Region zu finden und wichtige Prozesse anzustoßen, um Entwicklungen in unterschiedlichen Bereichen in Bewegung zu setzen.

Du hast eine Projektidee, die deine Gemeinde oder Region lebenswerter machen – melde dich beim Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen: T: 05335 / 20306; M: office@foerderinfo.eu; www.rm-ka.at

In Österreich gibt es insgesamt 83 LEADER Regionen. Erstmals mit der neuen Förderperiode ist Tirol flächendeckend (ausgenommen der Landeshauptstadt Innsbruck) in 10 LEADER Region aufgeteilt. Neu dazu gekommen sind die Region Schwaz und Innsbruck Land.

Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen



Pfarnachrichten Kirchberg & Aschau

Oktober -
November
2023

Liebe Mitchristen in Kirchberg & Aschau

Wir vom Pfarrgemeinderat (PGR) machen uns Sorgen um die zunehmenden Kirchenaustritte. Dazu meine Gedanken:

In erster Linie sollten wir Christen uns selber fragen: Wie äußert sich mein Christ-Sein im Alltag? Lebe ich so, dass Andere animiert werden, auch mehr aus ihrem Leben zu machen, also im Bewusst-Sein allumfassender Liebe und tiefem Vertrauen in die göttliche Führung das Leben zu gestalten? Habe ich verstanden, worum es im christlichen Leben geht? Oder bin ich in den „Kinderschuh“ stecken geblieben? Bin ich vielleicht nur Taufschein-ChristIn?

Wenn ja, dann ist es höchste Zeit für Weiterbildung auch im geistigen Bereich – und das würde ich Herzensbildung nennen.

Wir werden zwar immer angespornt, uns beruflich, intellektuell, etc. weiterzubilden, dabei wird völlig auf die ebenso wichtige Herzensbildung vergessen. Dafür gibt es viele gute Bücher, Nachschlagewerke, Seminare, Veranstaltungen oder einfach gute Gespräche mit kompetenten Leuten. Wer sucht, findet das Richtige für sich!

Und was mir noch wichtig erscheint – wachsen im Glauben ist leichter in einer christlichen Gemeinschaft, in der man sich gegenseitig schützen und bestärken kann.

Um auf Kritik von verschiedenen Seiten einzugehen: Ich finde, Kritik ist in konstruktiver Weise positiv, da sie hilft, sich und die eigene Handlungsweise zu hinterfragen, kann auch anspornend wirken, ist auf keinen Fall kränkend. Destruktive Kritik jedoch ist in keiner Weise förderlich, vergiftet das Miteinander, zeugt von Neid, wirkt trennend und hat in einer christlichen Gemeinde nichts zu suchen!

Also bitte – sachliche Kritik, offen und ehrlich, so wird glaubhaftes Christ-Sein gelebt! Und - nicht davonrennen, sondern mitgestalten!

Elisabeth Horngacher (PGR Kirchberg)

Ministranten & Jungschar

Grillfeier mit Pfarrer Roland

Am Freitag, 7. Juli 2023 feierte unser Pfarrpraktikant Andreas Holzner mit den Kindern eine kurze Andacht in der Kirche und anschließend lud Pfarrer Mag. Roland Frühauf alle Kinder zum Grillen ein. Dabei bekam Pfr. Roland von den Jungscharkindern eine selbst bemalte Stola, auf der unter anderem auch sein Kater Max abgebildet ist.

Die Kinder bedanken sich recht herzlich für den netten Abend bei Pfarrer Roland, Praktikant Andi Holzner, Jungscharleiterin Traudi Schmiedinger und Pastoralassistentin Julia Simmerstatter.



Blumencorso 2023

Pfarrgemeinderat Aschau

Ich möchte mich bei allen, die geholfen haben, den Wagen zu schmücken und bei Familie Egger „Sparmarkt Aschau“, die uns den Traktor zur Verfügung gestellt hat, recht herzlich bedanken.

Obmann Hans Pletzer



Spenden Männerfahne

Pfarrgemeinderat Aschau

Wir bedanken uns herzlich bei allen bisherigen Spendern für die Männerfahne Aschau und bitten weiterhin um Unterstützung:

Expositurkirche Aschau bei Kirchberg

AT65 3626 3000 0631 0049

RZTIAT22263 - Betreff: Männerfahne

Rund € 3.600,- konnten mit Hilfe von Josef Mersche, Pfarrer Gerhard Erlmoser, Josef und Anna Dersch, Christian Schroll, Marianne und Johann Horngacher, Barbara und Bernhard Bacher, Johann Pletzer, Felix Hess, Johann Hauser und anonymen Spender/innen gesammelt werden. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Kath. Bildungswerk

Kirchberg

Folgende Veranstaltungen haben wir für Sie im Herbst 2023 gebucht:

Bringen wir Licht in die Pflicht!

Von Fremdsteuerung zur Selbstverantwortung

Referentin: Katharina Buttenhauser

Termin: **Donnerstag, 19. Oktober um 19 Uhr**

Ort: **Pfarrsaal, Kirchplatz 1, Kirchberg**

Pflicht – ein Wort der deutschen Sprache, das in uns oft unglaubliche Prozesse auslöst. Gerade wir Frauen haben ein stark ausgeprägtes Pflichtbewusstsein, das uns durch das ganze Leben begleitet: „Ich bin verpflichtet ... Es ist meine Pflicht ... Ich fühle mich verpflichtet ...“.

Woher kommen diese Ansprüche und sind sie tatsächlich bindend? Wie können wir mit ihnen umgehen, ohne uns selbst darin zu verlieren? Gemeinsam werden wir die Bedeutung des Wortes „Pflicht“ beleuchten und so Licht in die Pflicht bringen.

Familienfeste fürs Herz

Gemeinsam durch den Advent

Referentin: Sabine Schäffer

Termin: **Mittwoch, 29. November um 19 Uhr**

Ort: **wird noch bekanntgegeben**

Stimmungsvolle und vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten, alte und neue Rituale für das gemeinsame Erleben der Adventzeit mit Kindern in der Familie kennen lernen.



Aus der Pfarrkanzlei von Juli und August 2023

„Lasst die Kinder zu mir kommen ...“



Durch das Sakrament der Heiligen Taufe wurden in unsere Kirche aufgenommen:

- 09.07. Stefan Paul MOSER der Yvonne Moser und dem Reinhard Jörg Grözinger
- 15.07. Oliver Johann STRASSER der Laura Sophie Gartmann und dem Benedikt Michael Strasser
- 06.08. Stefan AUFSCHNAITER der Barbara Schermer und dem Thomas Florian Aufschneider
- 19.08. Josef THALER der Stefanie Bacher und dem Josef Thaler
- 25.08. Annabelle Marie HASENAUER der Martina Zwerger-Hasenauer und dem Florian Hasenauer
- 25.08. Moritz Christof HASENAUER der Martina Zwerger-Hasenauer und dem Florian Hasenauer

Wir gedenken im Gebet unserer lieben Verstorbenen
Herr, gib ihnen die ewige Ruhe:

- 04.07. Maria Dittrich im 76. Lj.
- 27.07. Gertraud Dittrich im 79. Lj.
- 14.08. Michael Flatscher im 79. Lj.
- 17.08. Maria Marquardt im 78. Lj.



Firmvorbereitung

Kirchberg

Liebe Jugendliche der 3. Klassen!
(Jahrgang 2010/2011)



Die Pfarre Kirchberg bietet heuer wieder eine Firmvorbereitung an. Die Schülerinnen und Schüler dieses Jahrgangs, die zur Pfarre gehören, bekommen in nächster Zeit eine Einladung von uns. Falls jemand keine erhält, meldet euch bitte!

Auch, wenn ihr ein höherer Jahrgang und noch nicht gefirmt seid – jetzt habt ihr wieder die Chance!

Kontaktiert in diesem Fall bitte ebenfalls das Pfarramt oder Pastoralassistentin Julia.

Danke! Wir freuen uns auf euch!

Pfarre Kirchberg in Tirol zum Hl. Ulrich, Kirchplatz 1, 6365 Kirchberg in Tirol

Tel. 05357 2332, Mobiltelefon: 0676 8746 6615

E-Mail: pfarre.kirchberg@eds.at Homepage: www.kirchberg.org

Öffnungszeiten Kanzlei: Mo, Do, Fr von 8 - 12 Uhr / Dienstag von 13 - 17 Uhr

Die Kanzlei bleibt von 27. Oktober bis 5. November 2023 geschlossen

Pfarrer Mag. Roland Frühauf

Tel. 0676 8746 6763

E-Mail: pfarrer.kirchberg@eds.at

Pastoralassistentin Julia Simmerstatter (Termine nach Vereinbarung)

Tel. 0676 8746 6365

E-Mail: julia.simmerstatter@eds.at

Gottesdienste & Termine

Kirchberg i. T. und Aschau

KIRCHANGERKAPELLE

An vier Samstagen im Oktober (7., 14., 21., 28.10.) feiern wir um 8:00 Uhr die Kirchangermessen.



ALLERHEILIGEN Mittwoch, 1. November 2023

Aschau: 10 Uhr Gottesdienst + Gräbersegnung
Kirchberg: 13.30 Uhr Gottesdienst und anschließend Gräbersegnung

ALLERSEELEN Donnerstag 2. November 2023

Aschau: 10 Uhr Allerseelengottesdienst und Gräbersegnung

Kirchberg: 19 Uhr Allerseelengottesdienst und Gräbersegnung

ERNTEDANK

Alle Vereine und die gesamte Bevölkerung sind herzlich eingeladen.

Kirchberg: So., 24. Sept. 2023 um 10 Uhr vor dem Sozialzentrum, anschließend Einzug in die Kirche
Aschau: So., 1. Okt. 2023 um 10 Uhr

WELTTAG DER ARMEN Sonntag, 19. Nov. 2023

„Elisabeth-Sammlung“ der Caritas
Aschau: 8.30 Uhr Gottesdienst
Kirchberg: 10 Uhr Gottesdienst



EHEJUBILÄUM in Kirchberg

Samstag, 14. Oktober 2023 - 19 Uhr

Ehepaare, besonders diejenigen, welche im heurigen Jahr einen runden Hochzeitstag (den 25., 30., 40., 50., oder 60.) feiern bzw. feierten, sind ganz herzlich eingeladen. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung unter T. 05357 2332 oder pfarre.kirchberg@eds.at bis 9. Oktober gebeten.

JUNGSCHARGOTTESDIENST Samstag, 25. Nov.

Kirchberg: 19 Uhr

Herzliche Einladung an alle Kinder, Jugendlichen und Familien zum gemeinsamen Gottesdienst. Im Anschluss verkaufen die Jungschar-Kinder Adventkränze.

Sonntag der Weltmission

Sonntag, 22. Oktober 2023

Aschau: 8.30 Uhr - Kirchberg: 10.00 Uhr

Im Auftrag des Papstes sammeln weltweit alle Diözesen für die 1180 ärmsten Diözesen und deren Länder.



Gedenkmesse für unsere lieben Verstorbenen

Samstag, 28. Oktober 2023 - 19 Uhr - Kirchberg

Wir laden alle Mitchristen, besonders jene, die im vergangenen Jahr einen lieben Angehörigen, Freund oder Bekannten verloren haben, zum gemeinsamen Gebet ein.

CÄCILIEKIRCHGANG Sonntag, 26. November

Kirchberg: 10 Uhr

Gottesdienste und Termine

KIRCHBERG

- 01.10. 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
06.10. 19:00 Uhr Rosenkranzgebet
07.10. 08:00 Uhr Hl. Messe Kirchanger
08.10. 10:00 Uhr Hl. Messe
14.10. 08:00 Uhr Hl. Messe Kirchanger
19:00 Uhr **Ehejubiläumsmesse**
15.10. 10:00 Uhr Kirchweih-Sonntag
Wort-Gottes-Feier
21.10. 08:00 Uhr Hl. Messe Kirchanger
22.10. 10:00 Uhr **Sonntag der Weltmission**
Hl. Messe
28.10. 08:00 Uhr Hl. Messe Kirchanger
19:00 Uhr Messe für die Verstorbenen
29.10. 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
31.10. 17:00 Uhr Nacht der 1000 Lichter
- 01.11. 13:30 Uhr **ALLERHEILIGEN**
Hl. Messe mit Gräbersegnung
02.11. 19:00 Uhr **ALLERSEELEN**
Hl. Messe mit Gräbersegnung
03.11. 19:00 Uhr Rosenkranzgebet
05.11. 10:00 Uhr Seelensonntag Hl. Messe
10.11. 16:30 Uhr **Martinsfest**
11.11. 19:00 Uhr Hl. Martin - Hl. Messe
12.11. 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
19.11. 10:00 Uhr **WELTTAG der ARMEN**
Hl. Messe
25.11. 19:00 Uhr **JUNGSCHARGOTTESDIENST**
mit Adventkranzverkauf
Hl. Messe
26.11. 10:00 Uhr **CHRISTKÖNIG**
Cäcilienkirchgang - Hl. Messe

ASCHAU

- 01.10. 10:00 Uhr **ERNTE-DANK**
06.10. 19:00 Uhr Rosenkranzgebet
08.10. 08:30 Uhr Hl. Messe
14.10. 17:30 Uhr Hl. Messe
22.10. 08:30 Uhr **Kirchweih-Sonntag und**
Sonntag der Weltmission
Hl. Messe
28.10. 17:30 Uhr Hl. Messe
- 01.11. 10:00 Uhr **ALLERHEILIGEN**
Hl. Messe mit Gräbersegnung
02.11. 10:00 Uhr **ALLERSEELEN**
Hl. Messe mit Gräbersegnung
03.11. 19:00 Uhr Rosenkranzgebet
05.11. 08:30 Uhr **SEELENSONNTAG - Hl. Messe**

Fortsetzung: Termine ASCHAU

- 11.11. 17:30 Uhr **HL. MARTIN** - Hl. Messe
19.11. 08:30 Uhr **WELTTAG der ARMEN**
Hl. Messe
25.11. 17:30 Uhr Hl. Messe

Vorbestellung Adventkränze

Vorschau Advent 2023

Auf Vorbestellung werden heuer wieder schöne Adventkränze gebunden und im Pfarrhof verkauft.

Wir bitten um **Vorbestellung bis 19. November 2023** bei Traudi Schmiedinger (T. 05357 3702) oder im Pfarramt (T. 05357 2332). **DANKE!**

Der Erlös ist für die Pfarre bestimmt.

Abholung der Kränze ist am Freitag, 01. Dezember in der Pfarrkanzlei von 8 bis 12 Uhr möglich.



EZA-Markt

Einladung zur Adventfeier 2023

Als Einstimmung zum bevorstehenden Advent lädt die Pfarre herzlich zum gemütlichen Beisammensitzen im Pfarrsaal Kirchberg beim Pfarrkaffee mit EZA-Markt ein.

Im Anschluss an den Gottesdienst, anlässlich des 1. Adventsontags am 3. Dezember 2023, sind alle im Pfarrsaal bis 16 Uhr herzlich willkommen.

Pfarrer Roland Frühauf, Traudi Schmiedinger und das Team der Pfarre Kirchberg freuen sich auf Euch.





Unterstützungseinsatz Wörgl

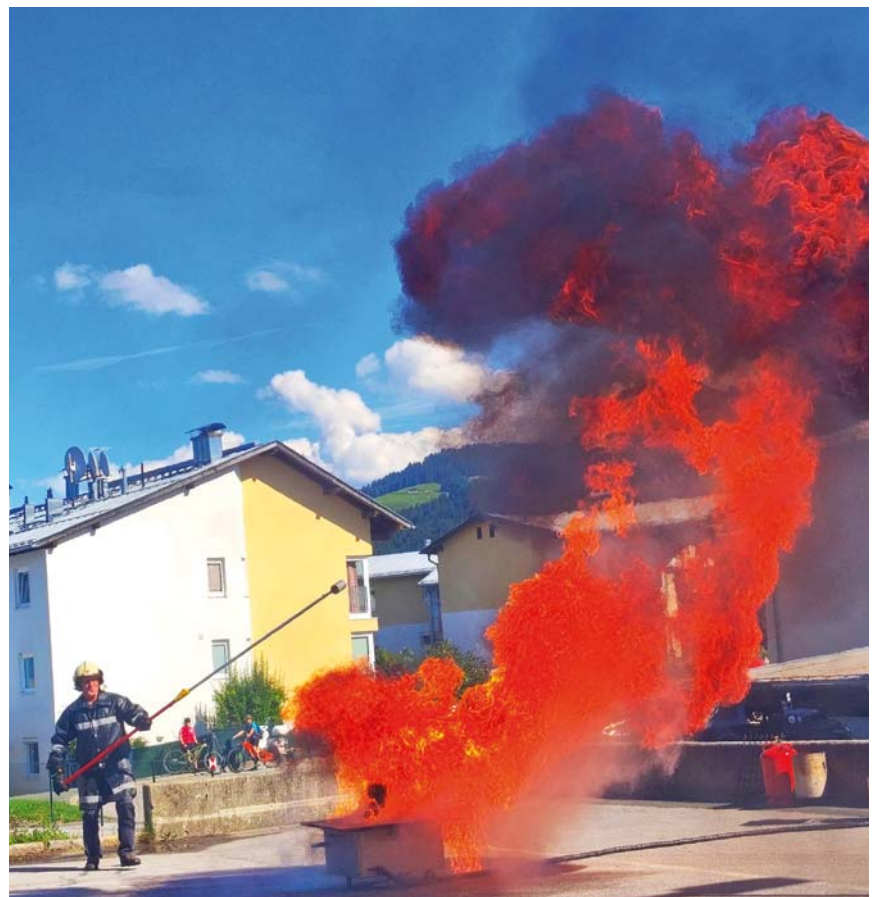
Am 28.08.2023 um 14:20 Uhr wurden wir vom Landesfeuerwehriinspektor über den Bezirksfeuerwehriinspektor zum Unterstützungseinsatz Hochwasser nach Wörgl angefordert. Da befürchtet wurde, dass der Inn über die Ufer tritt, rüsteten wir uns für einen Hochwassereinsatz nach KAT Alarmplan aus und begaben uns mit zwei Fahrzeugen, der Hochleistungspumpe Börger und dem Stromaggregat 80 kVA nach Wörgl. Im dortigen Zeughaus eingetroffen blieben wir auf Bereitschaft, bis die Abflussspitze des Inns zurückgegangen war. Zum Glück ist der befürchtete Katastrophenfall nicht eingetreten und somit konnte unsere Mannschaft gegen 21:00 Uhr wieder einrücken und den Einsatz beenden.

Die Feuerwehr Kirchberg stand mit 14 Kräften, KLF, LAST, Hochleistungspumpe Börger und Stromaggregat 80 kVA im Einsatz.

Tag der offenen Tür

Am Nachmittag des 02.09.2023 veranstalteten wir, im Anschluss an die Feuerlöcherüberprüfung, einen Tag der offenen Tür im Gerätehaus für die Kirchberger Bevölkerung. Dabei boten wir eine Fahrzeugschau, Führungen durch unser Museum, eine Feuerlöschervorführung sowie ein umfangreiches Kinderprogramm. Auch die Jugendfeuerwehr konnte sich präsentieren. Besonders bedanken möchten wir uns bei der Bergrettung Kirchberg und der Firma BMT für die Unterstützung beim "Bierkistensteigen".

**Das Kommando der Freiwilligen
Feuerwehr Kirchberg**



Fotos: FF Kirchberg

1-Zimmer-Wohnung oder WG-Zimmer gesucht

- ab Anfang November (plus/minus)
- Sucherin: 25 Jahre alt, aufgrund einer neuen Arbeitsstelle in Hopfgarten
- Tel: 0172/6220790; E-Mail: adam.julia@mail.de



21. OKTOBER 2023
LIFTHOTEL KIRCHBERG



BLAULICHT BAR
VERSTEIGERUNG
TOMBOLA
SCHÄTZSPIEL
ALPENROSENBUAM

Gestaltung: kirchner&kirchner.at

VORVERKAUF € 5.- ABENDKASSA € 7.- 🔥 RESERVIERUNGEN UNTER 0664 4624755 ODER 0664 8408179 🔥 EINLASS AB 20:00 UHR





Dein TIROLER SENIORENBUND

Im Sinne der Gemeinschaft
Ortsgruppe

Kirchberg in Tirol

Unsere Herbstveranstaltungen:

Sa 14. Okt. 2023:

„Da Summa is aussì“ in Hopfgarten
Beginn 14.00 Uhr im Sporthotel
Pletzer. Durch das Programm
führt Joch Weißbacher. Wir bitten
Fahrgemeinschaften zu bilden.

Fr 03. November 2023:

Vorstellung der Flugreise 2024
14.00 Uhr Lifthotel. Firma Stoll
stellt die Flugreise 2024 vor.

Do 30. Nov. – Sa 02. Dez. 2023:

Adventfahrt nach Bayern
Vorweihnachtliche Reise nach
Regensburg, Kelheim, Sille Nacht
Kapelle:

1. Tag: Regensburg Altstadt und
Weihnachtsmarkt auf Schloss
Thurn und Taxis. Unterbringung
im 4* Hotel Dormero in Kehlheim.



Törggelausflug Kastelbell

Foto: Seniorenbund Kirchberg

2. Tag: Besichtigung Kloster Welten-
burg und Brauerei Abensburg,

3. Tag: Rückfahrt nach Burghausen
und Stille Nacht-Kapelle Oberndorf.
Preis: Pro Person im DZ € 339,00,
EZ-Zuschlag € 60,00.
Anmeldung bis 30.10.2023 beim
Obmann.

Wir freuen uns wieder auf
rege Teilnahme bei unseren
Veranstaltungen und Ausflügen und
bitten um rechtzeitige Anmeldung
bei Obmann Hans Gansterer
Tel. 2077 oder 0676/702 86 4.
Unser Konto: Raika **IBAN AT 85
3626 3000 0604 4200**

Seniorenbund Kirchberg

Do 07. Dezember 2023:

Tiroler Bergadvent 20 Uhr in der
Arena 365

Do 14. Dezember 2023: 13.00
Uhr Adventfeier im Lifthotel
Wir laden wieder alle Mitglieder
zu einem stimmungsvollen
Adventnachmittag mit Schnitzel,
Kaffee, Kuchen und Musik ein.

Hermann „Bubi“ Papp.
Vielen Dank an Bubi und alle Helfer,
die beim Kirchberger Dorffest mit-
gearbeitet haben.

Damit auch die Zukunft unseres
Vereines gesichert ist, sind wir
immer auf der Suche nach neuen
Funktionären, Mitgliedern und
Helfern.

EINLADUNG

zur 96. ordentlichen **General-
versammlung** am Freitag, den **6.
Oktober 2023** im Hotel Klausen.
Um 19.00 Uhr sind alle zum Essen
eingeladen. Im Anschluss beginnt
die Generalversammlung.

Mehr Termine bzw. Infos gibt es unter
www.skiclub-kirchberg.net



Ski Klub Kirchberg

Wieder ist ein schöner Sommer
zu Ende gegangen und wir sind
bereits jetzt voll motiviert für den
kommenden Rennwinter, hoffentlich
wieder einmal mit viel Natur-Schnee
und ohne Einschränkungen. Die
Vorbereitungen dazu sind bereits
im Laufen.

Das Hallentraining unseres
Nachwuchses beginnt Mitte
Oktober. Auch neue interessierte
Kinder und Schüler sind dazu
herzlich eingeladen.

Alle Einzelheiten dazu und zum
weiteren Trainingsablauf gibt unser
bewährtes Trainerteam rechtzeitig

und direkt bekannt.

Die Jahreshauptversammlung 2023
des Skiclubs findet am Freitag 6.
Oktober um 20.00 Uhr im Hotel
Klausen statt. Alle Mitglieder sind
herzlich dazu eingeladen.

Am Gaisberg sind im kommenden
Winter wieder mehrere Rennen
geplant, die Termine sind noch
nicht fixiert, werden aber so bald
bekannt, auf unserer Homepage
veröffentlicht.

Geplant sind ein FIS Rennen
Herren, Firmenrennen, die TASC
UNI Schimeisterschaften und
unsere Klubmeisterschaft und
vielleicht gibt es auch wieder die
Rennen der Kirchberger Schulen.

Beim Kirchberger Dorffest am 29.
Juli gab es an unserem Stand wie-
der eine tolle Stimmung und gute
Unterhaltung sowie die legendären
Zillertaler Krapfen, zubereitet von



Das heurige Musikjahr neigt sich schon wieder dem Ende zu, und die Bundesmusikkapelle Aschau hat wieder vieles erlebt. Der Wettergott meinte es gut mit uns: Von den insgesamt 10 Platzkonzerten konnte aufgrund des schönen Wetters 9 gespielt werden. Die Verlegung der Platzkonzerte von Sonntag auf Donnerstag war ein großer Erfolg, wir durften immer für viele Zuhörerinnen und Zuhörer spielen, was auf der Bühne doppelt so viel Spaß macht. Wir bedanken uns nochmals herzlich bei allen Gönnerinnen und Gönnern, die uns den Sommer über versorgt haben. Ein besonderer Dank geht auch an KitzSki und den FC Aschau, die uns beim heurigen P1-Platzkonzert unterstützt haben. Es war wie jedes Jahr ein voller Erfolg, mit vielen Zuhörerinnen und Zuhörern und einer guten Stimmung, fast schon ein kleines Fest.

Ein größeres Fest hatten wir im August in Aurach, wo wir mit den anderen Kapellen des Musikbezirkes am Musikfest-Sonntag zuerst die Heilige Messe, und dann den Umzug musikalisch gestalten konnten. Wir gratulieren der MK Aurach zum gelungenen Fest und können nur freudig gestimmt auf das ganze Wochenende zurückblicken.

Auch beim Blumencorso in Kirchberg am 15. August waren wir vertreten und konnten den vielen Besucherinnen und Besuchern einige Märsche zum Besten geben. Kameradschaftlich war auch vieles los in diesem Sommer: Zwei Musikhochzeiten sind nicht alltäglich und somit eine besondere Freude. Wir konnten beide Male die Brautpaare musikalisch empfangen und den Hochzeitstag gebührend mit ihnen feiern. Wir wünschen ihnen und ihren Partnern alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Nun blicken wir schon gespannt auf die Krönung des heurigen Musikjahres:

>> mehr auf Seite 30



CAFÉ Aschau bei Kirchberg | T. 05357 / 8183 HOCHLAND

KAFFEEKRANZÄ am Samstag, 11. November 2023
Musik und Unterhaltung mit den Tyrol Stones!

Auf Euer Kommen freuen sich Sabine und Georg mit Team

www.hochland.net
cafe@hochland.net

Öffnungszeiten im Herbst:
Freitag bis Sonntag & Feiertage ab 10:00 Uhr
warme Küche von 11.30 bis 14.30 und 17.30 bis 20.00 Uhr

R

RIEDEREI

HAIRSTYLING

Ihr exklusiver Friseur für
Damen und Herren in
Hopfgarten, Marktgasse 4

Online-Terminbuchung:
www.riederei.tirol

Telefonisch: 05339 / 29 6 30



Das alljährliche Cäcilienkonzert steht bevor und wir sind schon fleißig in der Probenarbeit. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher am 25. November im Lifthotel, Beginn ist um 20:00



Uhr. Im Anschluss an das Konzert findet wieder die traditionelle Marschversteigerung statt.

Bundesmusikkapelle Aschau bei Kirchberg

Fotos: Bundesmusikkapelle Aschau bei Kirchberg

Jugendbasketballclub Kirchberg

„Beim Jugend Basketball Club Kirchberg gab es natürlich keine Sommerpause. Basketball ist ja nicht nur eine Hallensportart. Mit den Kids wurde, soweit das Wetter mitspielte, über die Ferienzeit jeden Freitag fleißig trainiert. Stand zumeist der Spaß im Vordergrund, wurde aber auch ein wenig an der Technik und an den Grundlagen gearbeitet. Ob dann 3vs3 oder 5vs5 gespielt wurde, ob jung oder alt, Profi oder Anfänger, es war auf jeden Fall eine Riesengaudi und jeder konnte mitmachen. Vielen Dank der Gemeinde Kirchberg für den genialen Freiplatz sowie die Instandhaltung im Laufe der Jahre. Wir hoffen auf viele weitere Sommersaisonen!

Ab Oktober sind wir dann wieder in der Sporthalle beim Trainieren, wenn du Lust hast mitzumachen, erkundige dich nach den Trainingsterminen auf der Facebook Seite „Jugend Basketball Club – Kirchberg in Tirol“
Ich hoffe wir sehen uns!“

Reini Öttl



Fotos: Jugendbasketballclub Kirchberg



Kitzbühel-Spezial bei "Bares für Rares Österreich"

Pinzgauer Bauernschrank

Die Feuerwehr rückt aus! Glücklicherweise nicht, weil es brennt, sondern weil zwei Vertreter der Feuerwehr Kirchberg, Christoph Schipflinger und Alexander Messner, etwas verkaufen und in die Anschaffung neuer Geräte investieren möchten. Feuerwehrgeräte kosten sicher eine Menge Geld. Wie viel der mitgebrachte Bauernschrank dazu beitragen kann, verrät Experte Mario Hämmerle.

Der 2 Meter hohe und 1,5 Meter breite Schrank wurde um 1980 hergestellt und stammt aus einem Nachlass. Er ist in seiner Gestaltungsweise traditionellen, prunkvoll gestalteten Pinzgauer Bauernschränken aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts nachempfunden und wurde in alter Tradition qualitativvoll handgeschnitzt. Die Bretter sind maschinell gehobelt und aus Zirbenholz. Über welchen Ertrag wird sich die Feuerwehr Kirchberg freuen können?

Der Schrank wurde von den Experten zwar etwas höher geschätzt konnte aber mit einem Erlös von 1.700,- Euro eine nette Summe für den Ankauf von Feuerwehrgerät für die FF Kirchberg erzielen.



Mario Hämmerle, Willi Gabalier, Verkäufer Christoph Schipflinger und Alexander Messner mit dem Objekt "Schrank"

Foto: © ServusTV / Thomas Salamonski

Magenta



HIGHSPEED-INTERNET IN KIRCHBERG IN TIROL

€ 0*

Grundgebühr für die ersten 3 Monate



*Zgl. Servicepauschale € 33 jährlich. Aktion: Rabattierung der monatlichen Grundgebühr auf € 0 für die ersten 3 Monate gültig für Neukund:innen bei Bestellung bis auf Widerruf ausschließlich in den Kabel-Internettarifen gigakraft 100, 250, 500 und 1000 bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer (MVD). Danach wird die reguläre monatliche Grundgebühr des gewählten Tarifs laut Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung verbucht (z. B. gigakraft 100 ab € 32 mtl.). Aktion gültig in ausgewählten Regionen in Tirol. Die Bandbreiten verstehen sich als maximal im geteilt genutzten Netzwerk. Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt. Preise und Details auf www.magenta.at



Weitere Informationen:

☎ 0676 8200 8222 bei Vertriebsmitarbeiter Hans Vorhofer

Partnershop:

📍 Innosoft GmbH in der Speckbacherstraße 12, 6380 St. Johann in Tirol



Willkommen im Herbst

Lieber Leserinnen! Ich entschuldige mich für das „Sommerloch“. Aber bevor man wie viele Medien versucht, das Loch mit Nichtigkeiten zu stopfen, habe ich den Platz in unserer Zeitung anderen überlassen, die vielleicht Wichtigeres mitzuteilen hatten. Ich werde die Rubrik aber nicht auflassen, versprochen. Ich weiß, es gibt unter euch durchaus Leser, die sich über meine Artikel freuen. Und so wollte ich auch mit einem medizinischen Thema aufwarten, das alle interessiert. Stattdessen hat sich in unserer Gemeinde aber gerade auf dem medizinischen Sektor einiges ereignet, das mich davon absehen ließ. Anstatt dessen möchte ich an euch alle ein paar Wünsche richten, die mir am Herzen liegen und beim nächsten Mal wieder in das altgewohnte Schema zurückkehren.

Der Herbst ist da. Das bedeutet auch, die Impfzeit steht vor der Tür. Das Thema ist durch die CoViD-Pandemie mehr als ausgelutscht und wir wissen spätestens seit dieser Phase, dass man sich auch ganz offen gegen das Impfen bekennen darf, ohne als schräger Vogel zu gelten. Leider hat das auch die Pandemie mit sich gebracht, dass jeder alles sagen darf, dass jede Meinung gleich viel gilt, egal wie unsinnig sie auch sein mag, aber das nur am Rande. Ich bitte euch, daran zu denken, dass die echte Grippe, die Influenza, immer noch eine schwere Erkrankung ist und durch Corona nichts von ihrer Kraft eingebüßt hat. Im Gegenteil, durch die Maskentragepflicht haben wir in den letzten Jahren die sog. Feiung gegenüber den neuesten Virusvarianten verloren.

Viele von euch wissen, dass sie nach CoViD an immer wiederkehrenden Luftwegsinfekten litten. Der Grund ist dieser, und er gilt auch für die Grippe. Denkt auch an das Impfen der Kleinen. Das funktioniert komplikationslos über den

Kinder- oder Hausarzt mit einem Nasenspray. Die Kleinen sind die Überträger. Sie zu impfen schützt alle. Darüber hinaus darf ich an die Impfungen für die Älteren unter uns (65 Plus) erinnern. Ich denke dabei an die Immunisierung gegen Pneumokokken (in der Regel zwei Impfungen im Abstand von einem Jahr), an die zuletzt vielgepriesene Vaccination gegen Herpes zoster, Gürtelrose.

Darüber hinaus gäbe es noch eine Impfung gegen das besonders im letzten Jahr kursierende RS-Virus (RSV), das auch bei alten Personen gefährlich wurde und nicht nur bei unseren Kleinkindern. Darüber hinaus darf ich an dieser Stelle generell daran erinnern, einmal wieder den Impfpass durchzusehen und auf Lücken aufmerksam zu werden wie Tetanus, FSME etc.. Zum Thema CoViD-19 Impfung No. 5 wird diese klar vom Impfgremium noch nicht empfohlen, wohl aber der Omicron-adaptierte Impfstoff No. 4.. Auch die Apotheken im Ort helfen auch in diesen Fragen gerne weiter.

Der Herbst ist natürlich auch die Jahreszeit der Wanderungen und der Berge. Hierbei kann stets etwas passieren und daher richtet sich meine Bitte in zwei Richtungen. Einerseits dahin, immer ein kleines, aktuelles Verbandspäckchen mit Pflaster, Verband, evtl. Schiene, jedenfalls aber Desinfektionsmittel eingepackt zu haben. Zweitens aber auch dahin, dass ihr alle in Not geratenen Bergkameraden Hilfe leistet und euch auch um eine Basisausbildung in erster Hilfe bemüht.

Am eigenen Leib habe ich erfahren, wie es ist, wenn einem nicht geholfen wird. Ich stürzte im August



Foto: Privat

Praxis

Dr. Gernot Tomaselli

Stöcklfeld 14/a

Tel.:05357-35000

termin@internist-kirchberg.at

schwer am Trail, konnte mich nicht bewegen und war vor Schmerzen schreiend unter meinem Bike begraben. Dass eine Wandergruppe in unmittelbarer Nähe war, sah ich noch. Geholfen hat mir niemand. Und dies hat mich in Angst und Schrecken darüber versetzt, wie es um unsere Gesellschaft und um unseren Zusammenhalt bestellt ist. Tagelang kiefelte ich an dieser Tatsache mehr als an meinen Wunden. Helft! Das kann es doch gar nicht geben!!!

Kleine Checkliste für die Rucksack-Apotheke

Um schnell Erste Hilfe leisten und kleinere Verletzungen selbst versorgen zu können, gehört in jeden Rucksack unbedingt eine kleine Apotheke.



GRUNDAUSSTATTUNG:

- ▶ Wundschnellverband (Pflaster)
- ▶ elastische Binde
- ▶ Tape (mind. 2,5 cm breit)
- ▶ Einmalhandschuhe
- ▶ 2 Dreiecktücher
- ▶ 2 Verbandpäckchen (klein, groß)
- ▶ sterile Mullkompressen (10 x 10 cm)
- ▶ kleine Schere
- ▶ 2 Rettungsdecken



Und zu allerletzt möchte ich diesen Platz, der mir gegeben ist, dafür nutzen, meinem lieben Kollegen, meinem so geschätzten ärztlichen Freund, Thomas Grißmann, auf seinem letzten Weg nur die besten Wünsche mitzugeben und ihm zu sagen, dass es viel zu früh war, dass er uns alle verlassen hat. Ohne Pathetik möchte ich ihm sagen, dass wir ihn alle gerne noch lange unter uns gehabt hätten, als Arzt und als Person. Alles Liebe, Tom!

Ihr, Gernot Tomaselli

Notrufnummern

Über Handy europaweit 112

Deutschland

Notruf 112

Polizei 110

Österreich

Bergrettung/Alpin-Notruf 140

Schweiz

Rettungsflugwacht 14 14

aus dem Ausland 0041 / 333 333 333

Südtirol + Italien

Notruf 112

Broschüre: Deutscher Alpenverein

IHRE RAIFFEISENBANK IN KIRCHBERG INFORMIERT NEU IM TEAM

Raiffeisenbank
Kitzbühel - St. Johann



Lukas Vitez

Wir freuen uns, dass wir **Lukas Vitez** die Chance auf eine sehr vielfältige und interessante **Lehre** zum Bank-, Büro- und Versicherungskaufmann in unserer Bankstelle ermöglichen können. Lukas ist 16 Jahre alt, kommt aus Gundhabing (Kitzbühel) und ist schon sehr gespannt, in den nächsten drei Jahren einen umfangreichen Einblick in die Finanzwelt zu erlangen.



Simone Augustus

Simone Augustus, eine gebürtige Niederländerin die jetzt in Hopfgarten lebt, verstärkt seit 1. August unser **Schalter-Team**. Simone hat vorher in unserer Bankstelle im Raiffeisen Haus Kitzbühel gearbeitet und freut sich darauf, unsere Kundinnen & Kunden persönlich kennenzulernen. Sie unterstützt Sie bestmöglich bei der Abwicklung Ihrer täglichen Schaltergeschäfte.



Marvin Pendl

Mit **Marvin Pendl** aus Reith ist unser **Schalter-Team** nun wieder komplett. Marvin ist 26 Jahre alt und war vor seinem Wechsel zu uns als Versicherungskaufmann tätig. Derzeit wird Marvin am Schalter eingeschult und wird Sie dort bald selbstständig bedienen. Die herzliche Aufnahme im Team und die positive Resonanz unserer Kundinnen & Kunden begeistert ihn schon jetzt!



Katharina Brunner
Chronistin

Alte Handwerksberufe in Kirchberg

In der letzten Ausgabe der Kirchberger Zeitung haben wir bereits vom neuen Chronistenteam berichtet. Ich möchte diese Zeilen nun gerne nutzen, um mich nochmals kurz vorzustellen und dabei über alte, teils längst vergessene Handwerksberufe berichten.

Nach ein paar Jahren mit diversen Büroarbeiten nutzte ich den diesjährigen Jahreswechsel als Chance auf eine berufliche Neuorientierung und wurde dabei auf die offene Stelle im Kirchberger Gemeindearchiv aufmerksam, von der ich mich sofort angesprochen fühlte. Bereits seit einigen Jahren interessiert und gleichermaßen fasziniert mich die Geschichte und Entwicklung unseres Heimatortes sehr. Es ist bemerkenswert, wie sich Kirchberg gerade in den letzten 100 Jahren entwickelt hat und dank der Familie Lackner haben wir auch viele Fotos von Kirchberg aus der Zeit um 1900.

Als gebürtige Kirchbergerin liegt mir das Erbe von Kirchberg dabei ganz besonders am Herzen, zumal auch ein Großteil meiner Vorfahren stets in Kirchberg ansässig war.



Hermann Falkner vulgo "Wagner-Hermann" vor der Werkstatt (hinter dem Kalswirt gelegen)

Foto: Privat

Meine Urgroßmutter beispielsweise hieß Anna Brunner und war Hebamme in Kirchberg, mein Großvater Hermann Falkner, auch bekannt als „Wagner-Hermann“ wuchs ebenfalls in Kirchberg auf. Er war, wie der Name schon sagt, von Beruf Wagner und hat im Jahr 1948 die Meisterprüfung erfolgreich abgelegt. Sein Lehrmeister war Franz Roßmann, der als Wagnermeister in Kirchberg einen Betrieb hatte. In den folgenden Jahren hatte mein Großvater dann ebenfalls seine eigene Werkstatt in Kirchberg.

Vielleicht kann sich der ein oder andere noch an ihn erinnern und ist sogar noch im Besitz eines seiner Werkstücke. Er fertigte nämlich nicht nur die typischen Werkstücke eines Wagners wie Fuhrwerke, z.B. Sulkies oder Schlitten an, sondern sein Können war breitgefächert und so konnte er die verschiedensten Gegenstände aus Holz herstellen, wie beispielsweise Ski, Kommoden, Spinnräder oder Glockenstühle, aber auch Drechslerarbeiten gehörten dazu. Eines seiner Werke ist auch das Marterl am Badensee, dessen Kreuz er zimmerte.

Den Beruf des Wagners kennen viele junge Leute heutzutage gar nicht mehr, da jetzt das meiste industriell hergestellt wird. Seinerzeit war dies allerdings ein sehr ge-

fragter Beruf. Als der Bergbau in unserem Heimatort noch rentabel war, waren auch die handwerklichen Gewerbe im Aufschwung. Berufe wie Schmied, Wagner, Lederer, Saliterer, Kohlenbrenner und Holzarbeiter erfreuten sich großer Beliebtheit, konnte man damit immerhin neben den Bergknappen



Von Hermann Falkner gefertigtes Zier-Spinnrad 1985

Foto: Katharina Brunner - Chronikarchiv Kirchberg



Foto: Katharina Brunner - Chronikarchiv Kirchberg

Saliterer Haus erbaut zu Beginn des 16. Jahrhunderts. (Foto von 2023)

gutes Geld erzielen und in weiterer Folge mit ihnen auch die Wirte und Krämer.

Zur Blütezeit des Kirchberger Bergbaues im 16. und 17. Jahrhundert, allen voran bei den Stollen auf der Brunn und am Jufen, waren die Pulvermacher, genannt „Pulverer“ ein wichtiger Bestandteil dessen. Sie stellten Schwarzpulver her, welches zu dieser Zeit für den Bergbau eine große Rolle spielte.

Für die Herstellung des Sprengstoffes waren auch weitere Handwerksberufe unabdingbar, so beispielsweise die Saliterer. Diese waren dafür zuständig, den für die Herstellung von Sprengstoff notwendigen Salpeter, damals Saliter genannt, aus der Erde in sogenannten Saliteröfen auszusieden. An die Saliterer erinnert heute noch das „Saliterer Haus“ in der Reithergasse, das 1644 im Besitz von Georg Thinhardt war, dem Sohn des gleichnamigen, vermutlich ersten Saliterers von Kirchberg.

Mitte des 18. Jahrhunderts ging es mit dem Bergbau dann aber langsam dem Ende zu und damit auch mit vielen Handwerksberufen.

Auf Grund seiner Lage fand Kirchberg wirtschaftlich kaum noch Bedeutung. Es folgten Jahrzehnte, in denen einzig die Landwirtschaft das Leben der Kirchberger prägte, jedoch auch nur bis zu einem gewissen Grad. Unsere Gegend wurde damals nämlich eher als Notstandsgebiet angesehen, das wenig fruchtbar ist.

Erst mit der Errichtung der Gisela-bahn ab dem Jahre 1875, unserer Bahnstrecke, ging es wieder bergauf. Zum einen durch den Bahnbau selbst und den dafür notwendigen Arbeitern und zum anderen durch die damit geschaffene einfachere Transportmöglichkeit.

Holz beispielsweise, das in Kirchberg zu Genüge vorhanden war, konnte nun kostengünstig in die Städte geliefert werden. Folglich waren die fünf Sägewerke in Kirchberg, die Pölmühle, die Herrenmühle, das Neuwirtssagl, die AschauerSäge und natürlich das Sägewerk der Gebrüder Freundlich (später Eichenhalle) - von großer Bedeutung.

Durch sie schaffte man wiederum gute Verdienstmöglichkeiten für Holzknechte, Holzfuhrleute, Huf- und Wagenschmiede,

Sattler, Wagner und natürlich die Sägearbeiter selbst.

Doch auch dieser industrielle wirtschaftliche Aufschwung sollte nicht von langer Dauer sein. Durch die Errichtung der Bahn kamen nämlich schon bald die ersten fremden Gäste ins Tal, was die heimischen Wirte sehr erfreute. Die Entwicklung des Skisportes kurbelte den Tourismus noch mehr an und so begann eine neue Blütezeit des Ortes. Seither ist Kirchberg ein beliebtes Tourismusgebiet und lockt jährlich tausende Gäste an.

Der heimische Handel konnte bei diesem Aufschwung nur noch bedingt mithalten, da die Großmärkte zunehmend zu großen Konkurrenten wurden. Viele Handwerksberufe wurden dadurch in Kirchberg irrelevant und gerieten teils sogar in Vergessenheit.

Häusernamen wie „Bechlschmied“, „Ledererhaus“ oder „Weberhäusl“ erinnern uns aber auch heute noch an diese alte Zeit.

Doch nicht nur Kirchberg selbst durchlebte einen Wandel, auch unser Chronikarchiv erlebt derzeit einige Neuerungen. Seit Anfang September gibt es das Kirchberger Gemeindearchiv mit dem Namen **ZEITSCHÄTZE K.i.T.** (steht für Kirchberg in Tirol) auch auf Social Media. Dort zeigen wir euch wöchentlich interessante Ausschnitte aus unserem Archiv.

Folgt uns sehr gerne auf Facebook und Instagram für mehr Informationen und spannenden Fotos aus unseren **Zeitschätzen**.

**Kontakt: Chronikarchiv Gemeinde Kirchberg, Hauptstraße 8
Tel.: 05357/2213-40 und 41
chronikarchiv@kirchberg-tirol.gv.at**



Im August 2023 gratulierte Bgm. Helmut Berger mit Pfarrer Mag. Roland Frühauf und Amtsleiter Mag. David Nagiller im Hotel Rösslwirt den Jubilaren, die ihren runden Geburtstag begehen konnten.



Fotos: Gemeinde Kirchberg

Die Gemeinde gratuliert nochmals allen Geehrten herzlich und wünscht viel Gesundheit und weitere schöne Jahre im Kreise der Familie.



Gemeinsam
wieder

Richtig.
Wichtig.
Stark.

Pensionistenverband Kirchberg

Das Timmelsjoch, der Grenzpass zwischen Österreich und Italien und das dort befindliche Motorradmuseum waren das Ziel unseres Tagesausfluges am 21.7.2023. Das Joch verbindet das Ötztal mit Passeier und trennt die Ötztaler Alpen von den Stubaier Alpen. Mit 2474 m zählt die Timmelsjoch Hochalpenstraße zu den höchsten befahrbaren Pässen Europas.

Das weltbekannte Motorradmuseum wurde leider im Jänner 2021 durch einen verheerenden Brand vernichtet. Der Wiederaufbau ist abgeschlossen und auf 4.500 m² werden in der neuen Motorradlerlebniswelt einzigartige Unikate ausgestellt. Nach dem Mittagessen im Crosspoint Panoramarestaurant besichtigten wir das Museum, bestaunten die Ausstellungsstücke und tauchten an Hand von Filmen ein in die Welt der abenteuerlichen Reisen, die Max Reisch in verschiedenen Kontinenten unternommen hat.

Max Reisch war Geograph, Diplomkaufmann, Orientforscher, Reiseschriftsteller und Pionier der motorisierten Verkehrsgeschichte. Nach diesem sehr interessanten Museumsbesuch machten wir uns über Obergurgl, Sölden, Längenfeld, Umhausen, Ötz auf nach Kirchberg.

Bitte vormerken:
Freitag, 13. Oktober 2023
Törgglen in Südtirol
Freitag, 01. Dezember 2023
Adventmarkt in Hellbrunn

>> mehr auf Seite 38



Fotocollage: Pensionistenverband Kirchberg



bri·x·ental
brixen.kirchberg.westendorf

Einladung zur Vollversammlung des Tourismusverbandes

Der Tourismusverband Kitzbüheler Alpen-Brixental lädt all seine Mitglieder zur **Vollversammlung** am **Donnerstag, 19. Oktober 2023** ab **19:00 Uhr** im **Alpenrosensaal** in **Westendorf** ein. **Einlass** ist um **18:00 Uhr**.



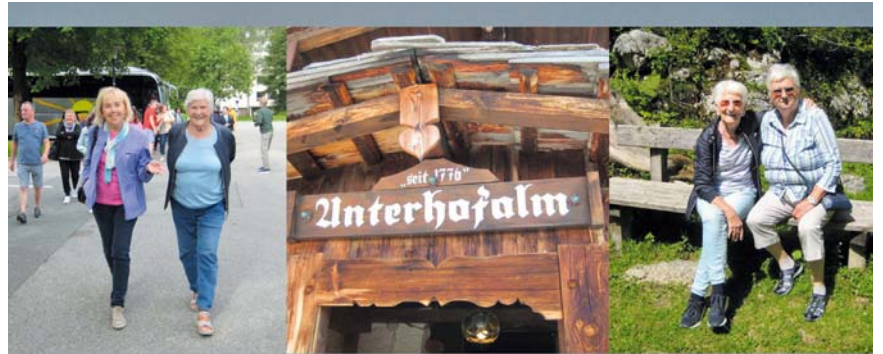
Die heurige „Fahrt ins Blaue“ war eine gelungene Überraschung, denn ein Ziel auszuwählen, das noch von keinem der Mitreisenden besucht worden war, ist schon ein kleines Wunder. Die Pensionisten haben bei ihren Ausflügen schon sehr viel gesehen und erlebt, aber es gibt doch noch genug Plätze, die eine Reise wert sind.

St. Johann, Fieberbrunn, Saalfelden, Bischofshofen...wohin führt die Reise? Es hätte einige Möglichkeiten gegeben – immer noch ein Rätselfragen!

Schlussendlich landeten wir in Filzmoos. Auf der Hoferalm-Straße, einer Mautstraße, erreichten wir die Unterhofalm und stellten erstaunt fest: „Da waren wir noch nie!“

Atemberaubende Ausblicke auf die Bischofsmütze und die umliegenden Gebirge, ein ausgezeichnetes Mittagessen in der Unterhofalm, ein kleiner Rundgang auf dem Almgebiet und wir mussten wieder Abschied nehmen und die Rückreise antreten, die über die Hochkönig Straße führte. Nach einer Kaffeepause in Maria Alm war Schluss mit dem Rätselfragen, der Rückweg über Saalfelden, Fieberbrunn und St. Johann war keine Überraschung mehr.

Der Ausschuss



Kirchberg einst und jetzt

Villa Filzer 1975 und 2023

Die Filzer Villa im Ortskern wurde in den Jahren 1907 bis 1909 errichtet und steht nun seit 2022 unter Denkmalschutz. Das Erscheinungsbild des prachtvollen Gebäudes hat sich in den letzten 50 Jahren kaum verändert. Bis vor kurzem wurde das Haus renoviert, damit es uns auch die nächsten Jahrzehnte erhalten bleibt.



Chronikarchiv Kirchberg



SPARKASSE 
in Kirchberg

**Sparen.
Für die
Zukunft.**

Fang heute damit an.

**Weltspartag
am
31. Oktober!**

Viele Angebote online
oder in der Filiale.

sparkasse-kitzbuehel.at/weltspartag

**ACHTUNG: REDAKTIONSSCHLUSS für das Jahr 2023!
Am 5. jeden ungeraden Monats**

unveränderte Inseraten-Preise Kirchberger Zeitung 2023:

1/8 Seite 4-färbig	70,-	schwarz/weiß	45,-	(B 113 x H 62 mm)
1/4 Seite 4-färbig	120,-	schwarz/weiß	80,-	(B 113 x H 123 mm)
1/2 Seite 4-färbig	210,-	schwarz/weiß	140,-	(B 113 x H 2s47 mm)
1/1 Seite 4-färbig	300,-	schwarz/weiß	200,-	(B 190 x H 277 mm)
Seite 2 u. vorletzte Seite		1/1 4-färbig	360,-	
Rückseite		1/1 4-färbig	450,-	(Sonderformate auf Anfrage!)

Bei fixer Buchung von 3 Inseraten -10% - bei 6 Inseraten -20% Rabatt.

Alle Preise sind Nettopreise ohne Gestaltung des Inserates excl. 20% MwSt. u. 5% Werbeabgaben!

(Ausgabe Dez. 2023/Jänner 2024 - letzter Abgabetermin 5. November 2023)

Unterlagen bitte an: info@fotografiker.at

Bei Fragen kontaktieren Sie uns unter: Tel. +43(0)664/1166190

Bei Nichtabholung werden Print-Fotos dem Chronik-Archiv zugeführt.



Rückblick Kirchberger Dorffest, 29.07.2023

Wir wollen DANKE sagen, an all unsere Besucher, Spender aber vor allem an das ganze Team rund um das Alpenvereinsstandl. Danke fürs Auf- und Abbauen, dekorieren, servieren, abräumen, einkaufen, Kuchen backen, Krapfen brateln und sauber machen...ohne euch wäre so ein schöner Tag nicht möglich. Wir hatten eine riesige Gaudi, viele nette Gespräche, lustige Stunden.

Blumencorso

Dank dem Gasthof Kirchenwirt, konnten wir heuer spontan beim legendären Blumencorso mitmachen. Lisi vom Kirchenwirt überließ uns einen Fliegenpilz und eine handvoller Kinder machten sich begeistert ans Werk, steckten Blumen und schmückten den Wagen. Trotz brütender Hitze hatten alle hatten riesigen Spaß beim Umzug. Wir verteilten Zuckerl an die zahlreichen Zuschauer und alle bestaunten unseren kleinen, feinen Wagen. Es war eine gelungene Veranstaltung und wir waren nicht das letzte Mal dabei.

Vielen Dank an das Team vom Kirchenwirt, unseren eigenen Mitgliedern fürs Stecken und den MSC und TVB Kirchberg, welche die Teilnahme möglich machten.

Ihr findet weiterhin alle Infos auf unserer Homepage, Facebook, Instagram



Scannen Sie mich!

Christine
Prethaler,
1. Vorsitzende
Alpenverein
Kirchberg



Bei Krapfen, Kuchen, Kaffee und Wein lässt es sich lustig sein.



Ohne die Mädels vom #Mobday wäre es halb so „schön“ gewesen – DANKE!



Auch die AV-Jugend half fleißig mit – DANKE!



Die Teilnahme am Blumencorso war eine „blumige Abwechslung“.



GLASEREI



05334 299 18

AT-GLAS.TIROL

MÜHLTAL 12 6363 WESTENDORF OFFICE@AT-GLAS.TIROL WWW.AT-GLAS.TIROL

- REPARATURVERGLASUNGEN
- MÖBELVERGLASUNGEN
- KÜCHENRÜCKWÄNDE
- OFENVORSATZSCHEIBEN
- RAUMABTRENNUNGEN
- PLEXIGLAS
- DUSCHKABINEN
- GLASDÄCHER
- SCHIEBETÜREN
- GLASTÜREN
- SPIEGEL
- SILIKONFUGEN



WIR BERATEN SIE GERNE



Musikkapelle
Kirchberg in Tirol

Schon traditionell möchten wir uns nun im Herbst an dieser Stelle bei den vielen treuen Besuchern bedanken, die uns bei unseren Platzkonzerten am Dorfplatz zugehört und zu einer tollen Stimmung und Kulisse beigetragen haben. Nicht zu vergessen auch ein herzliches Dankeschön an unsere Gönner, die uns mit Getränkeunden versorgt haben.

Zu den weiteren musikalischen Highlights des Sommers zählten neben den wöchentlichen Konzerten aber natürlich auch das Dorffest, das Bezirksmusikfest, das heuer in Aurach abgehalten wurde, und der Blumencorso.

Unsere Musikjugend, die „Zwifä“, waren ebenfalls sehr aktiv, unter anderem mit ihrem Einsatz beim Bergleuchten, wo die imposante Musiklyra am Sonnberg gesteckt und abgebrannt wurde.

Wir sind wieder herbstlich motiviert und stecken bereits mitten in der Probenarbeit für das heurige



Musikfest 2023 Aurach bei Kitzbühel

Foto: © Stii Fotografie

Cäcilienkonzert. Dazu möchten wir euch schon jetzt mit dem nachfolgenden „Save The Date“ sehr herzlich einladen:

Samstag, 02.12.2023 in der arena365 in Kirchberg
Weitere aktuelle Infos dazu gibt's

wie gewohnt via Social Media – wir halten euch natürlich auch durch den Versand unseres Programms via Postwurf auf dem Laufenden, wann und wo wir zu hören sind und freuen uns auf euch!

Musikkapelle Kirchberg



Musikjugend "Zwifä" mit Musiklyra beim Bergleuchten 2023

Foto: Musikkapelle Kirchberg



 Bundesministerium
Inneres



FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 7. Oktober 2023, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 7. Oktober nur Probearm!



ALARM



1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 7. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 7. Oktober nur Probearm!



www.tirol.gv.at/lwz

www.zivilschutzverband.at


ÖSTERREICH / AUSTRIA
www.katwarn.at





WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENSTE DER KIRCHBERGER ÄRZTE

OKTOBER 2023

NOVEMBER 2023

Aufgrund der aktuell sehr schwierigen ärztlichen Lage, konnten bis Redaktionsschluß keine Wochenend- und Feiertagsdienste für die Monate Oktober und November 2023 in Kirchberg fixiert werden.

Wir bitten Sie daher, die aktuellen Ärztedienste aus den Tages- bzw. Wochenzeitungen oder unter www.aektinol.at zu beziehen.

Bleiben Sie gesund!

Dr. Fuchs Peter
Dorfstraße 68, Brixen
Tel. 05334/6060

Dr. Schwentner Maria-Chr.
Kirchweg 3 Reith/Kitzbüchel
Tel. +43 5356 63424

**Dr. Obermoser Kristina &
Dr. Schönberger Marco**
Dorfstraße 4, Kbg.
Tel. 05357/2803

Dr. Gasser-Puck Kerstin
Pfarrfeld 5, Brixen
Tel. 05334/8181

Wahlarzt
Dr. Tomaselli Gernot
Stöckfeld 14a, Kbg.
Tel. 05357/35 000

Dr. Gasser Hans-Dieter
Pfarrfeld 5, Brixen
Tel. 05334/8181

Apotheke Kirchberg
Dr. Deak KG
Dorfstraße 4,
6365 Kirchberg i. Tirol
Telefon: 05357 2210

Sonnberg-Apotheke KG,
Kitzbüheler Str 118
6365 Kirchberg in Tirol,
Telefon 05357 20277

Euro Notruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenotdienst	141
Alpinnotruf, Bergrettung	140
Vergiftungszentrale	01/4064343
RK Bezirksstelle Kitzbühel	0800/808144
Rettung Ortsstelle Kirchberg	14844
Krankenhaus St. Johann	05352/606-0
Universitätsklinik Innsbruck	0512/504-0



Neues Dienstfahrzeug aus Spenden finanziert – „Saure Zipfl Party 2021 - 2023“

Seit vielen Jahren veranstalten Sabine und Georg vom Café Hochland in Aschau die „Saure Zipfl Party“ zugunsten des Sozial- und Gesundheitssprengels Kirchberg – Reith. Diese Spenden der letzten drei Jahre wurden für den Neukauf eines Fahrzeuges für die mobile Hauskrankenpflege und Betreuung verwendet.

Anfang Juli erfolgte die Übergabe des neuen Fahrzeuges, unsere Obfrau Daniela Pirchl und Obfrau-Stv. Erna Pichler bedankten sich auf das Allerherzlichste für das Engagement der Wirtsleute!

Ein herzliches Vergelt's Gott!



8. Sommerfest

In diesem Jahr konnten wir bei unserem 8. **Sommerfest** (statt einer Weihnachtsfeier) unsere **MitarbeiterInnen, ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, Pensionistinnen und Zivildienstler** begrüßen.

In einer kurzen Ansprache würdigten Obfrau-Stv. Daniela Pirchl, Geschäftsführerin Monika Fae und Pflegedienstleitung Caroline Trixl die gute Zusammenarbeit im gesamten Team und bedankten sich herzlich für den Einsatz, den jede/r Einzelne täglich leistet.

Einige neue MitarbeiterInnen durften wir im Team begrüßen, manche sind in Pension gegangen, einzelne sind in Karenz, einige feiern 10-jähriges, 15-jähriges und 20-jähriges Dienstjubiläum und manche unserer langjährigen Vorstandsmitglieder und Essen-auf-Rädern-FahrerInnen verabschiedeten sich in die „Ehrenamts-Pension“!

Es war ein sehr stimmiger Abend in lustiger Runde – alle Anwesenden freuten sich sehr!

Wir sind besonders stolz und dankbar, dass wir zahlreiche LANGJÄHRIGE haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Team haben, sie sind eine wertvolle Stütze im Sprengel und oft Leitfiguren für neue MitarbeiterInnen.

Zum 10-jährigen Dienstjubiläum gratulieren wir herzlich **Marion Moosburger**, die mit großem Engagement und Schwung unseren Sozial- und Gesundheitssprengel in der Heimhilfe und bei sämtlichen sonstigen Aktivitäten unterstützt.





Zum 15-jährigen Dienstjubiläum gratulieren wir herzlich **Verena Schroll**, die sich mit Leib & Seele als Diplomkrankenschwester um unsere KlientInnen kümmert und mit ihrer Herzlichkeit stets alle Türen öffnet.

Peter Außerlechner, der im Ehrenamt tausende Essensboxen geliefert, unzählige KM bei jedem Wind und Wetter heruntergespült und vielen Menschen mit einem Lächeln und einem kurzen Ratscher den Tag erhellt.

Zum 20-jährigen Dienstjubiläum gratulieren wir herzlich **Wast Hagsteiner**, der 20 Jahre im Vorstand und als überaus engagierter Essen-auf-Rädern Fahrer der ersten Stunde wertvolle Dienste im Ehrenamt geleistet hat und stets zur Stelle war, wenn Not am Mann war.

DANKE für euren EINSATZ!



Fotos: © Sozialsprengel Kirchberg-Reith

Kranzspenden

Wir haben Kranzspenden für folgende Verstorbene erhalten und bedanken uns herzlich dafür:

Brunner Elli († 14.6.2023), Dittrich Maria († 4.7.2023), Dittrich Gertraud († 27.7.2023)

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Spendenabsetzbarkeit

Ihre Spenden für unseren Verein sind ab sofort steuerlich absetzbar!

Der Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg – Reith gehört seit 24.08.2023 zum begünstigten Empfängerkreis der mildtätigen Organisationen, die vom Finanzamt gemäß § 4a Abs. 2 Z. 3 lit.a bis c EStG anerkannt wurden (Registrierungsnummer SO 20548, veröffentlicht auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen unter „Liste spendenbegünstigter Einrichtungen“).

Konto für Spenden:

Raiffeisen Kitzbühel – St. Johann eGen

IBAN: AT15 3626 3000 0103 4537

BIC: RZTIAT22263



Informationen für Privatpersonen

Mit Ihrer Spende an den Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg – Reith tun Sie nicht nur Gutes, sondern können damit auch Steuern sparen! Dazu benötigen wir folgende persönlichen Daten, um die notwendigen Informationen Ende Februar des Folgejahres direkt an das Finanzamt übermitteln zu können. Bitte teilen Sie uns daher mit:

- Ihren vollständigen Namen, wie er im zentralen Melderegister eingetragen ist
- Ihr Geburtsdatum
- Optional Ihre Kontaktadresse / E-Mail-Adresse

Information für Firmen

Als Betriebsausgaben abgesetzte Spenden sind im Rahmen der Gewinnermittlung abzusetzen und auf Verlangen des Finanzamtes belegmäßig nachzuweisen. Eine Spendenbestätigung lassen wir Ihnen auf Wunsch selbstverständlich umgehend zukommen.

Wenn auch DU ein Teil von unserem engagierten Team sein möchtest, melde dich:

WIR SUCHEN DICH!



ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS BESETZEN WIR FOLGENDE STELLEN NACH:

- Diplom-Gesundheits- und KrankenpflegerIn
- FachsozialbetreuerIn Altenarbeit / Pflegeassistenz
- PflegefachassistentIn
- PflegeassistentIn
- HeimhelferIn

ALLE INFOS ZU DEN
STELLENANGEBOTEN



BEWERBUNG UNTER:

+43 (0) 5357 / 4515

info@sozialsprengel-kirchberg-reith.at



NeueinsteigerInnen – QuereinsteigerInnen - WiedereinsteigerInnen

Wir freuen uns über ALLE!

Weitere Informationen auf unserer Homepage - www.sozialsprengel-kirchberg-reith.at

Ordination für Allgemeinmedizin/Facharzt ab sofort zu vermieten!

Direkt bei der Kirche und dem Sozialzentrum gelegen! Die Ordination besteht aus mehreren Arzt- bzw. Behandlungsräumen, Empfang, Lager und Toilette, gesamt ca. 100 m².

Es kann ein unbefristeter Mietvertrag abgeschlossen werden. Die Praxis wurde erst kürzlich nach neuesten Standards eingerichtet und ist neuwertig. Die Praxis kann über einige Außenstufen erreicht werden, die Baugenehmigung für einen barrierefreien Zugang ist erteilt. Gebührenpflichtige Parkplätze sind genügend vorhanden.



Die Ordination kann nach Absprache mit **Mag. Peter Grißmann**, Tel. 0664/1937950, E-Mail: peter@grizzly.at, sofort übernommen werden. Kostenaufstellung und Planunterlagen auf Anfrage.



In die Vollen gegen den Herbst-Blues

Die Tage werden wieder kürzer und die Temperaturen ungemütlicher. Kein Grund, sich unter der Decke zu verstecken: Raus aus der Komfortzone und rein ins Vergnügen – die arena365 Kirchberg bringt Abwechslung in die Freizeit.

Wenn die dunkle Jahreszeit naht, fällt es vielen Menschen schwer, sich zu aktiven Betätigungen aufzuraffen. Da schafft die arena365 Abhilfe, denn Sport steht hier an der Tagesordnung! Mit Bewegung kann man dem Herbst-Blues aktiv entgegenwirken – und unter Gleichgesinnten macht das umso mehr Spaß. Wie wäre es also mit einem Gesundheits- und Fitnessstraining im INJOY? Oder ganzheitlichen Sportkursen wie Yoga oder Gyrokinesis? Und wer sich mit Musik und viel guter Laune auspowern möchte, ist bei Jumping Fitness an der richtigen Stelle.

Mit Musik und Tanz sind zum Schulbeginn die Kurse im Tanzstudio gestartet, wo sich Kinder und Jugendliche in Ballett, Streetdance und Hip-Hop üben oder sich an tänzerischer Früherziehung probieren können.

Wer im Herbst lieber im Innenbereich mit Pfeil und Bogen Jagd auf wilde und weniger wilde Tiere machen möchte, kann seinem Hobby in der 3D-Indoor-Bogensportanlage nachgehen. Das Bogensport-Gigl-Team sorgt für die entsprechende Unterstützung.

Ist die Sommersaison auf dem roten Sand vorbei, ist dies kein Grund, den Tennisschläger in die Ecke zu stellen, denn die beiden Hard-Court-Plätze stehen das ganze Jahr über fürs Training zur Verfügung.

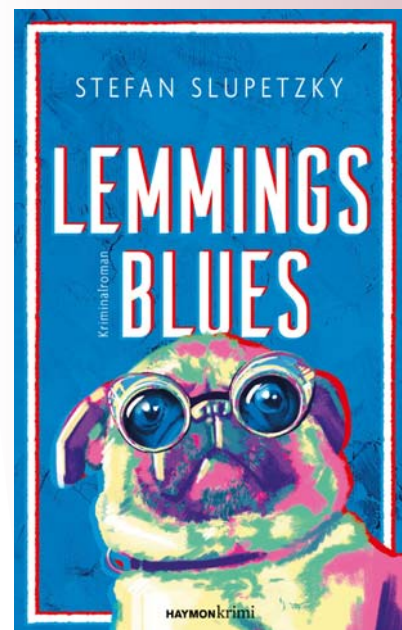
Ob Freizeitbeschäftigung, Wochenendprogramm oder Geburtstagsfeier – das Restaurant Crash One



Fotos: © Lupi Spina, Lisa Lederer

mit seinen 4 Bowling- und 2 Kegelbahnen ist immer einen Besuch wert und lässt keine Langeweile aufkommen. NEU: Zusätzlich zu den 2 Dartscheiben kann man sich nun auch bei einer Partie Billard oder actiongeladenem Tischfußball matches. Das Crash One freut sich von Dienstag bis Samstag über Besucher und lädt wie gewohnt mittags auch zum Aboessen.

Nix los im Herbst? Von wegen! Kulturell wartet die arena365 mit einigen Highlights auf: Wie wäre es zum Beispiel mit einer Lesung aus dem kunterbunten Kriminalfall „Lemmings Blues“ von Stefan Slupetzky? Alle Freunde der Empörung finden in Gabriel Castañedas Kabarett „Hardi Gatti“ genug Grund zum Lachen. Besonders interessant verspricht der Multimedia-Vortrag „Der Weg ist weiter als das Ziel“ von Christoph Strasser zu werden. Mit dem Cäcilienkonzert der Musikkapelle Kirchberg geht der Kulturherbst zu Ende – der Bergadvent läutet die Weihnachtszeit ein.

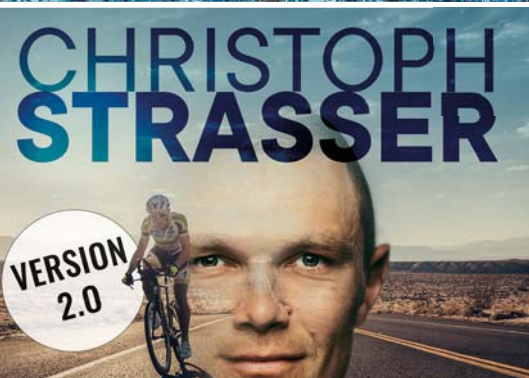


Apropos Advent: Wie wäre es mit einem arena-Kulturutschein oder einem Eventticket unter dem Christbaum? Schaut rein auf www.arena365-kirchberg.at und findet das perfekte Weihnachtsgeschenk! Couch-Potatoes sind out – rein ins aktive Vergnügen in der arena365 Kirchberg!

www.arena365-kirchberg.at

KRIMI FEST TIROL

2. Brixentaler
Fachkräfte-
LEHRLINGS
MESSE



Veranstungskalender 2023 / 2024

Sonntag, 8. Oktober / 11:00 Uhr
Stefan Slupetzky liest
„Lemmings Blues“

Krimifest Tirol

Freitag, 13. Oktober / 19:30 Uhr
Kabarett: „Hardi Gatti“

Gabriel Castañeda

Dienstag 17. Oktober / 19:30 Uhr
Vortrag: „Der Weg ist weiter als das Ziel“
Extremradfahrer

Christoph Strasser

Freitag, 17. November / 9:00 Uhr

**2. Brixentaler
Lehrlings- und
Fachkräftemesse**

Samstag, 2. Dezember / 20:00 Uhr
Cäcilienkonzert

Musikkapelle Kirchberg

Donnerstag, 7. Dezember / 20:00 Uhr
Musik & Gesang

Tiroler Bergadvent

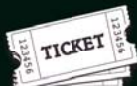
Mittwoch, 17. Jänner / 20:00 Uhr
Matthias Kendlinger dirigiert

K&K Philharmoniker

Samstag, 27. April / 19:30 Uhr
„The rocket man“

Elton John Cover-Show

BOGENSPORT
GAGL



Fühl Dich NEU
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLESSECLUBS

Tickets erhältlich bei:
Raiffeisenbanken, Reisebüro
Kirchberg, Trafik Hornbacher

sport:

Indoor-3D-Bogensportanlage
Bogensportfachgeschäft
Tennisanlage
Fitnessstudio
Tanzschule

freizeit:

Bowling- und
Kegelbahnen
Café/Bar/Restaurant

kultur:

Veranstungssaal
Tagungs- und
Ausstellungsräume



arena365 | Sportplatzweg 39 | 6365 Kirchberg in Tirol | www.arena365-kirchberg.at